wirklich ift

tes Treiben in es, fo ftellt men mit ber Birt. ag con bolly tatiachtich ift

Inwood hat im gerlichen, einen Anstrich. Die find nicht bie rien und die ellten ber gronfioniften. opolis von Les te Filmftadt ja n Bos Angeles. 300 Einwohner e viele fich hin igen haben, um jugleich frafti-Ratur ju gea wohl wenige dollywood. De-

an den Stillen er Sufalhptus. fraftigen Brife daß die große hrer jungfrauevoir der Gee Antoftunden Diefe, Wafte ift pon Strafen hotele ftelen, id Beger über-Couriften. um n gu zeigen.

don sella ench d heute fann Garten feiner erichlange ntrifft. Golde en, aber man len. Mancher ungen die unverben, linbet n Jäger- und n amourojen an die Arbeit. Las ift bas Tas ift bas ifdje Bergnüusgeiprochener ms. eine Cf. ng jeber Einiten der plutongeles. Ginft die Die Rafen Sartiften" bon it find es bie ner unerreichwood tft jene diten Beoer die hochft-

itet und feit ber r, welches Jahr-Er war für ein jung erbitterte

eeinigt über bie Muto? Motor-

agen!"

bitte in aller hen ift?" deffor."

ibes Liebesfoll bir gemich lieben

t dich nicht für gejorgt,

rte fich mit sejicht. Ach, er zwijden

ebell. den Retten.

marjen fie inftinft ver-

ere, die vor "Die Ret-

floh feinem n fich durch dert - fie

Die Banunde davon.

ing folgt.

# Der Gesellschafter

# Nationalsozialistische Tageszeitung

Alleiniges Amteblatt für famtliche Behörden in Stadt und Rreis Nagold

Regelmäßige Beilagen: Pflug und Scholle . Der

beutiche Arbeiter . Die beutiche grau

Drabtanichrift: "Gefellichafter" Ragolb // Gegründet 1827

Brunnenftube . Bilber vom Tage . Die beufiche Glode Sitterjugend . Sport vom Conntag

Ferniprech Anichluß SA. 429 / Schließfach 55 / Martifft, 14

Postigeeffente: 2mt Stuttgart Rr. 10056 / Girofento: Rreisspartaffe Ragold Rr. 882 / In Konfurofallen ober bei Zwangevergleichen wird ber für Muftrage etwa bewilligte Rochlaß binfallia

Mngeigenpreife: Die 1 (paifige mm-Beile ob. beren Raum 6 Pfg. Familien-, Bereine- und amtliche Mingeigen fowie Stellen-Gefuche 5 Dfg., Tegt 18 Pfg. Für bas Ericheinen von Ungeigen in bestimmten Musgaben unb an besonderen Platen, fomie Biffer-Mngeigen fann feine Grmabe übernommen werben.

#### Das Reueste in Kürze

Begngopreffe: In ber Glabt bym.

burd Boten monail RIR. 1.50,

burd bie Doft monaff, RIR. 1.40

einfallefil. 18 Dfg. Beforberunge-

Gebühr guzuglich 36 Pfg. Buftell-

Gebühr, Gingelnummer 10 Dig.

Bei boberer Gemalt befieht fein

Minfpruch auf bie Lieferung ber

Beitung ober auf bie Rudgab-

lung bes Bezugepreifes. -

General Kondhlis, der frühere Minister-präsident und Regent vor der Thronbestei-gung, Griechenlands bollstümlichste Periontimfeit, ift geftern bormittag einem Bergichlag

Die Feiern bes 30. Januar haben in ber Welthreffe ftarles Copo gefunden, Paris wie London find bon ber Dauerhaftigleit bes nationalsozialistischen Regimes überzeugt.

In Beiping ift nach ruffifchen Melbungen ein Munitionolager in die Luft geflogen, wo: bei es fünftig Tote und hunderi Berletie gegeben haben joll.

#### Der historische Marsch

Jahr für Jahr. Conntag für Conntag find fie marichiert. Und in ber Woche gehorte in faft umunterbrochener Folge nach ber Arbeit ber Abend nicht ber Erholung, fondern auch wieber bem Sturm. Es mar nicht leicht, ohne Arbeis ober mit einem ober zwei Rameraben ber einzige Rationalfozialift im Betrieb zu fein und doch diesen unerschütterlichen, fieges-

gewiffen Glauben ju haben. Als am 30. Januar 1933 bie Rachricht fam, bağ ber Sieg, um ben fie jahraus, jahr. ein gefampft und gerungen hatten, nun Birfliditeit geworben war, ba war es für biefe Manner braugen in ben Stabten und Dorfern wie die Bermirflichung eines Traumes gewejen. Durch den Rundfunt hatten fie Dir große Stunde miterlebt, Die bamate Berlin, die Reichshauptstadt und ben Mittelbuntt bes politifden Gefchehens, erichuttert hatte. Der hiftorifche Marich ihrer Berliner Rameraden war fo auch für fie ein Ergebnis

Drei Jahre find feitdem vergangen, Drei Jahre, Die genau fo Rampf und Opfer und Ginfat für jeben biefer alten GM.-Manner bedeuteten wie die Jahre vorher, Und doch ift es ein anderer Rampt gewesen, weit fie erlebten, wie die Schnfucht, die fie erfullt nun Schritt fur Schritt Wirflichfeit wird. Richt leicht, nicht wie ein Gefchent Des Simmels, fondern in ftanbigem Ringen um das Borwarts, um die Zufinntt. Und am dritten Jahrestag dieses historischen 30. Januar. da marichierten die alten Glaubensträger der Bewegung die treuesten Soldaten des Kührers, ben gleichen Weg, ben fie einft am Rundfuntapparat nur miterleben, nicht mitmarichieren buriten. Die Treue mar. ichiert für ben Gubrer.

#### Erniter Zwiidenfall in Fernoit

Cotvjetruffifder Broteft bei Japan

Mostau, 31. Januar.

Die Telegraphenagentur ber Comjetunion beröffentlicht folgende Melbung aus Cha-barowit: Am Donnerstag bemertte eine Cowjetgrengpatrouille brei Rilometer bon ber Grenge entfernt auf fowjetruffifchem Bebiet im Begirt bon Grobefoloo bier unbefannte Japaner und Manbichuren in Bibilfleibern. Ale Die Batrouille berjuchte, fie festgunehmen, eröffneten bie bier Unbefannten das Fener. Gleichzeitig tauchten noch gwei Gruppen bewaffneter Japaner und Mandichuren in Starfe bon 30 Mann ouf und eröffneten gleichfalls bas Teuer. Bon Cowjetgrengpoften herbeieilenben 25 Mann Berftarfung begannen unter Rampfen, Die auf Sowjetgebiet eingedrungenen Jahaner und Mandichuren gegen die Grenze jurudzudran-gen, Wahrend diejer Zeit tamen am Ort bes Zwijchenfalls auf Sowjetgebiet neue Abteilungen Jahaner und Mandichuren an. fo bag die Gefamtgahl der Gingedrungenen eine Rompanie überftieg. Rach einem langeren Rampf, bei bem es zeitweilig zum Sand-gemenge tam, wurden die Japaner und Mandichuren gezwungen, fich auf mandichu-rifches Gebiet jurudzuziehen.

Bie die Telegraphenagentur der Cowjet. union hierzu weiter berichtet, hat der Stellberireter bes Boltsfommiffare für austwarlige Angelegenheiten, Stomonjatow, bei bem abaniichen Botichafter in Mostau, Cta, entichiebenen Protest wegen Diejes Borjalles er-

# Bor der Abstimmung der französischen Kammer

Paris, 31. Januar.

Die Rammer jette am Freitag bie Ant. iprache über Die Regierungserflarung fort. Am Bormittag tamen Redner der verschiedenfen Richtungen ju Bort und melbeten ihre Buniche fur die Tatigfeit ber Regierung an. Jum Schlift verlas der Rammerprafident Die Disber eingebrachten Entichliefungsentwurfe. Diefelben find eingebracht morben 1, von bem bechtsgerichteten Abgeordneten Franflin-Bouillon; 2, von einigen rabifalfogialiftiden Abgeordneten and 3, von Bertretern ber Radifalen Linten (Binte Mitte).

Der Wortlant ber erften Entichliegung ftellt feft, daß die gegenwartige Regierung als getarnte Regierung ber Bolfafront gegen Die nationale Einigung gerichtet fei, die allein die Ration retten fonnte. Der gweite Entichlie-gungsentronrf billigt die Regierungserffarung und iprich bem Rabinett bas Bertrauen aus. Der britte Entichliegungsentwurf wünscht eine Innen- und Augenpolitif, wie fie unerläglich fet besonders für die Landwirtschaft, Die eine Aufwertung ihrer Erzeugniffe und eine Ratio-nalisierung ihrer Absamöglichkeiten dringend

Minifterprafident Garraut in einer Rebe bon 75 Minuten Dauer mit ben borliegenden Anfragen auseinander, Er legte por allem die Grunde dar, die ihn jur liebernahme ber Regierungsbifbung bestimmt haben und wandte fich gegen bie Behauptung, daß fein Rabinett unter ber Ginflugnahme ber Kommunisten, ber Freimaurer

oder anderer Gruppen guftande gefommen fei. Er allein trage bie Berantwortung für Bufammenfegung bes Rabinetts. habe bie Mitarbeit hervorragender Berfonlichkeiten aus allen Parteien gewollt. Wenn es ihm nicht gelungen fei, diefe ju gewinnen, fo muffe er wenigstens gewiffe unrichtige Behauptungen über die angeblichen hintergrunde ber Regierungsbildung jurud. weisen, Sarraut wandte fich dann gegen das Fortbefteben ber innerpolitifchen Gegenfabe. Er felbft vertrete den Gedanten der Rongentration. Geine weiteren Ausführungen maren auf die Beeinfluffung ber Mitte ber Rammer abgeftellt.

Mit einer Berbeugung por herriot be-tonte Sarraut die Treue Frankreichs jum Bolferbund. "Bir glauben", fo erflarte er. "an die Rotwendigfeit des Bolferbundes, Da wir an die Rotwendigfeit der tolleftiven Sicherheit glauben. Er und fein Rabinett würden für eine unpartetische und lonale Abwidlung ber Wahlen Gorge tragen.

Die Ausführungen des Minifterprafidenten murben auf ber Linten mit Beifall aufgenommen, mahrend fie von der Rechten haufig unterbrochen murben.

Es folgte eine Sigungspaufe, in ber bie Grupben Gelegenheit hatten, über ihre Saltung bei ber Abstimmung gu beraten. Bu ben brei bereits genannten Entichliefjungsentwürfen ift noch ein vierter, ben ber friegs-Minbe Abgeordnete Grapini einbrachte. hingugefonomen: Er verlangt u. a. die Durchführung ber Bahlen im mari.

wird es feinem Fichrer folgen. Die nord-

italienifche Breffe fcbilbert die Feiern ausführlichst und bringt lleberblide über Die großen Ereignisse der lehten drei Jahre. Die Ropenbager "Dagens Rubeder" bringen die große

Ballennberichrift "Einzig baftebenbe Outbi-gung bes Dritten Reiches für feinen Schöpfer

Bliffer" und fchreiben jum Fodeljug: "Ein

neues Deutschland marichiert, ein machtiges

Deutschland, von bem wir glauben wollen, bag

ell eine neue Einstellung gegenüber feinen

Nachbarn und beren Rechten bat."

# Der griechiiche General Rondhlis, ber

General Kondulis gestorben

Mthen, 31, Januar.

tat gefolgt find, jo itellt fich auch bes

Student bedingungelos in des

Dienft bes Binterhilfswertes

1935/36."

im Oftober b. 3. als Minifterprafident die Rudfehr bes Ronigs herbeiführte, nachdem er im Marg b. 3. ben blutigen Benigeliften-aufftand niebergeichlagen hatte, ift am Freitag während einer Unterredung mit einem Abgeordneten einem Schlaganfall erlegen. Der General litt an Angina pectoris. Ronig Georg hat bei Befanntwerben der Tobesnachricht feinem Beileid Ausbrud gegeben.

General Rondylis war eine ber volfstumlichften Gestalten bes neuen Griedenland. Geboren 1879, beteiligte er fich fcon 1896 als Freiwilliger an der Revolution auf Kreia, 1905 bis 1908 als Freischärler an ben magebonifdjen Rampfen, Die Feldjuge von



64. 66., NGAA. und Studenten sammeln

Berlin, 31. Januar

Bur fünften Reichsftragenfammlung für bas Binterhilfswert am 2. Februar haben ber Chef bes Stabes ber Su., Bittor &u ge. ber Reichsführer EE., Beinrich & immler, und Rorpisführer buhnlein folgenden Aufruf extaffen:

.. Große Opfer find immer nur gebracht worden für eine 3dee und für eine Gemeinichaft, die fich als Tragerin Diefer 3dee erweift. Der Rampf ber nationaljogialiftifchen Bewegung hat Opfer geforbert. Dieje Opfer find gebracht worden aus ber heitigen Uebergeugung, aus dem festen Glauben an bie Michtigleit ber Weltanichauung bes Führers. 29ie geftern, wird auch heute und morgen ber Rampf für die nationalsozialistische 3dee mit Opfern berbunden fein. "Gegen hunger und Ratte!" lautet die Parole, Die fich die Betvegung in Diefem Binterhalbjahr wieber gestellt hat. Im 2. Februar, ju Beginn bee bierten Jahres ber nationaljogialiftifchen Erhebung, werden fich die Manner der EM. So. und des NORR., jene, in beren Reihen bas nationalfozialiftifche Opfertum geboren wurde, in den Dienft bes Rambfes gegen hunger und Ralte ftellen. Die ausihren Reihen gebrachten Opfer an Gui und Blut werden ben Bolts. genoffen daran erinnern, daf ohne Opferwillen ein Bolt ger fallt, daß ohne ben Mut gum Opfer jebe Gemeinichaft zugrunde geben muß.

Gleichzeitig beröffentlicht ber Reichoftuben tenführer Derich & weiler folgenden Mujruf an die deutschen Studenten: "Im Ramp um die deutsche Bollsgemeinschaft fteht der Student im erften Glied. Bie Arbeiter Bauern und Beamte, wie alle Stande ben Mufe bes Guhrere jur nationalen Colibari

(Mennort Times R.) 1912 bis 1918 modite er als Offizier ber regularen Urmee mit. 1919 fampite er gegen ie Bolidsemifen auf ruinichem Be in Aleinasien gegen die Türfen. Rach der Bahlniederlage Benizelos' im Jahre 1920 ging er nach Konstantinopel, wo er eifrig

für Benigelos arbeitete. 1923 unterbrudte er ale Divisionschef auf Areta eine Militarbewegung ber Ronigs-treuen. 1926 murbe er bom Diftator Bangalos verbannt, fehrte aber wenige Monate pater nach Athen jurud und fturgte ben Diftator, rief Admiral Ronduriotis jum Brafi. denten der hellenischen Republik aus, führte Reuwahlen burch und trat jurud, um fich nach Frankreich zurückzuziehen. Erft 1930 fehrte er nach Griechenland gurud, murbe 1983 Rriegsminifter im Rabinett Tfalbaris. warf mit ftarfer Sand ben Margaufftand nieber, wurde Gegner ben Benigelog, flurgte am 10, Oftober Tfalbaris, ichaffte Die Depublit ab. führte bie Boltsabstimmung burch Die Die Rudfehr Des Ronigs ermöglichte mußte aber, ba er ein Gegner ber vom Ronig gewünschten allgemeinen Amnestie mar, gurudtreten. Bei ben Bablen am lehten Conntag führte er eine ber monardiftifden Parteien, blieb aber gegenüber ben Benite-liften im Cintertreffen. Sein gangell 2 ben mar et ein griechijcher Batriot.

#### Munitionslager in die Luft geflogen

58 Tote, 100 Berlette

Mostau, 31. Januar

29ie bie "Tag" aus Schanghai melbet, |ol= len in Diefen Tagen die Munitionslager bon Rendoulau in ber Rabe bon Peiping aus bisher unbefannten Grunden in die Luft geflogen fein. Bei ber Explosion find 50 Menichen ums Leben gefommen. Gitva 100 Per-ionen wurden berlett, An 250 Saufer wur-

## And Defterreich feierte den 30. Jan.

ek, Wien, 31. Januar.

Der britte Jahrestag ber nationalfogialiftischen Machtergreifung im Reich wurde bon ber nationalfogialiftischen Bewegung in Defterreich mit einer großen Fluggettelattion geseiert, die insbesondere in der Proving

feier ftart mar. Indeffen verhandelte Bigefangler Starhemberg in Bondon, um die grund-fabliche britifche Buftimmung pur Biebereinfenung ber babi-burger gu ermirten. Tiefe Berhand. lungen werden in Diefen Tagen in Paris fortgefest, wo fich Ronig Rarol bon Rumanien, ber rumanifche Augenminifter Titulesen, ber fowjetruffifche Bollstommiffar Litwinow und Jürst Starhemberg treffen werden. Parifer Breffe will auch wiffen, bag ju biefen Berhandlungen auch Bita und Otto von babsburg. Bourbon. Parma eintreffen werben, ebenfo ber öfterreichifdje Legitimiftenführer Baron von Bie oner, Die Barifer "Liberte- behauptet, bag insbesondere Ronig Rarol in Die Berhandlungen über die Frage "ber politifchen Stabilitat bes Donauraumes" eingreifen wird, "geftuht auf eine Bollmacht, Die er in London für diefe geheimnisvolle Mbficht erhalten haben foll"

Beniger erfolgreich war der bfterreichische Finangminifter Dr. Dragler in London, der wohl die Berhandlungen mit den englifchen Aredit - Anftalt - Gläubigern abschlie-Ben, jedoch die von der öfterreichischen Regierung bringend benötigte neue Anleihe nicht erhalten fonnte.

#### Der 30. Januar im Spiegel ber Weltpreffe

Berlin, 31. Januar.

Die großen Feiern anläglich bes britten Jahrestages ber Machtergreifung in ber Reichshauptftadt werben in ber Auslandspreife eingehend besprochen. Gelbft bie Parifer Breffe, beren Blat burch bie Regierungsertlarung Sarrants ftart in Aufpench genommen ift, be-ichaftigt fich eingebend mit ihnen. "Journal" ftellt fest, daß das deutsche Boll wieder einmal mit feinem Gubrer ein untrennbares Ganges dargestellt hat. "Matin" ist von der Dauer-haftigkeit des nationalsozialistischen Regimes voll und gang überzeugt. Ungeachtet der schweren Opfer, die auf bem beutichen Bolle laften,

LANDKREIS 8 Kreisarchiv Calw

#### schnellzug stürzt in den Susquehanna

Lotomotibe in Die Luft geflogen / Brude in Mammen

Potisbille (Bennsplvania), 31. Januar In der Rabe des Städtchens Cunduch antgleiste ein Schnellzug beim Uebersahren der Brüde über den Susquehannastus. Die Lofomotive, der Gehäckwagen und ein Schlastwagen stürzten in das eisige Wasier. Drei weitere Wagen stürzten von der steilen Vöschung ab und blieben am Bahndamm liegen. Die Schwelten singen Feuer und bald war die ganze Eisenbahndriche in Brand gesett.

Die Rettungsarbeiten wurden durch die ftarte Kälte — es wurden 27 Grad Celfius unter Kull gemessen — sehr erschwert. Gegen 1 lihr früh, etwa eine Stunde nach dem Unglick waren acht Tode sopfer geborgen. Die Zahl der Berlehten beträgt nach den disherigen Feltstellungen 40. Die genaue Zahl der Todesopser steht noch nicht selt, man bestättet, daß sich in den in den Flußgestürzten Bagen noch weitere Tote besinden

Augenzeugen berichten, daß plöglich eine riesige Stichslamme emporichoß, als der von Philadelphia nach Reuhort unterwegs sich vesindliche Schnellzug den Brüdentopf bei Sundurh erreichte. Im gleichen Augendlick erfolgte eine starte Explossion. Man schließt daraus, daß der Dampflosse ist und dadurch das Unglück austlie.

Beim Absturz rif die Lofomotive einen Teil der Brude mit und zog außer dem Gepäckvogen noch zwei Schlaim— in das zehn Meter tiefe Flußbett. Die hinteren Bagen des Juges, die auf die Landstraße sielen, risen alle Telephonleitungen mit. Bevor die Fenerwehr an die Bergung der Berunglückten gehen konnte, mußte erst das Feuer auf der Brücke gelöscht werden, da die Gesahr bestand, daß die brennende Brücke auf die Jugtrümmer sallen würde.

#### 50 Tote und Bermundele bei japanifchem Zugungluch

Rordlich von Tjuruga in der Proving Fufut (Japan) verungludte ein Personenzug durch den Absturz von Schneemaffen. Trei Wogen wurden durch den Anprall umgeriffen. Rach den ersten Feststellungen wurden 50 Tote und Berwundete gezählt.

#### Bunichkonzert – ganz groß!

Erfolg bes erften Abende weit übertroffen

tin, 31. Januar.

Tas zweite Bunichtongert, bat ber Deutschlandfender jugunften ber 29 in terbille beranftaltete, ergab einichließlich der von den mitwirfenben Runftfern gur Berfügung gestellten Sonorare einen Betrag bon 12 184,64 RM. Comit hat bie Winterhilfsaftion bes Deutschlandsenbers, Die befanntlich fortgefest wird, ba wegen ber ungeahnt ftarfen Beteiligung ber borerichaft noch lange nicht alle Biniche erfullt werben fonnten, bisher rund 18 000 R M. eingebracht, eine Gumme, Die fich jum übermiegenben Teil aus fleinften Spenden, angefangen bei 12-Piennig-Briefmarten, miammenfept. Der Deutschlandfender bittet eine Gorer nochmals, bis auf weiteres von ber liebermittlung weiterer Bunfche Ab. ft an b ju nehmen, ba gunadift einmal bie noch porliegenden Bliniche berücklichtigt merben muffen. Im Rahmen ber zweiten Beranftaltung famen übrigens 77 Stude gur

#### Chrungen des Dichters Emil Strauß

Freiburg, 31, Januar.

Dem in Freiburg lebenden 70jährigen Dichter Em i l Strauß, dem der Führer am Freitag die Goethe-Medaille für Wissenschaft und Kunst verlieh, wurden an seinem Geburtstag am Freitag mannigsache Chrungen zuteil. Die Stadt Freiburg verlieh ihm das Ehren bürgere Stadtsheater, zu dem auch der Aeichöstatthalter von Baden, Robert Wagner, und der badische Kustusminister Dr. Wasenschaftsthalter von Baden, Robert Wagner, und der badische Kustusminister Dr. Wasenschaftsthalter von Beden, Robert Wagner, und der badische Kustusminister Dr. Wasenschaftsthalter von Beden, Vobert Wellbertretende Bräsident der Reichsichristumskammer. Dr. Wissmann ner großen menschlichen Gegenschaften des Dichters. Der Bräsident der Reichstheatersammer. Ministerialeat Dr. Kainer Schlossertammer, die Strauß für Bolf und Bewegung hat und beierte ihn als einen der wenigen Tichter, die den Glauben an die Sendung Adolf Sitters früher gehabt und nie vertoren haben.

Reichserziehungsminister Rust hat dem Duchter Emil Strauß folgendes Glüchvunschtelegramm gesandt: "Jum 70. Geburtstage tende ich Ihnen meine herzlichsten Glückwünsche. Ich gebeute dabei Ihrer großen Berdienste um das deutsche Schrifttum und wünsche Ihnen noch viele Jahre erfolgreichen Birkens. (gez.) Rust."

## Reichsminifter Dr. Goebbels an Emil Straug

Reichsminister Dr. Goebbels bat an Den Dichter Dr. Gmil Strauf anlählich feines in. Geburtstages bas folgende Schreiben ge-

"Gehr berehrten Bg. Strauft

Bu Ihrem 70. Geburtstage ipreche ich Ihnen, dem Meister deutscher Erzähltunft, meine aufrichtigsten und berglichsten Glückwünsche aus. Sie haben mit Ihrem Wert unserem deutschen Bolte in Jahrzehnten wechselvollen und schweren Schickials ein reines Bild seines Wesens gezeichnet und ihm damit die Araft zu seiner Selbstbehauptung erhalten helsen. Ihnen dafür zu danken und Ihnen noch viele Jahre ungebrochener Schaftenstraft zu wünschen, ist mir daher ein Serzensbedürsnis. (gez.) Dr. Goebbels.

#### Die Rebenbublerin ermordet

Salle, 31. Januar.

Begen Mittaterichaft bei ber Ermorbung ber Baushalterin Anna Brauer in Bergis (Mansfelber Gebirgefreis) verurteilte am Mittwoch abend das Salleiche Schwiregericht die Sauptangeflagte Anna Groide jum Eobe. Der Angeflagte Biervogel aus Bergisborf wurde megen gewinnfüchtiger Begunftigung ju brei Jahren Gefangnis verurteilt. Unna Brauer mar lange Jahre Saushalterin bei Biervogel gewesen, ber mit ber verheirateten Anna Grofche ein Liebesverhaltnis unterhielt. Um Die verhafte Rebenbuhlerin los ju werben, hatte bie Grofche einen gewiffen Rede überrebet, Die Brauer ju befeitigen. 3m Balbe bei Ahlebort ift am 4. April vorigen Jahres bas Berbrechen berfibt morben. Die Leiche, Die Rede noch am gleichen Abend gemeinsam mit bem Chemann er Anna Grofche im Balbe vergraben batte, vurde gwei Monate fpater gufallig bon einem Maiblumenfucher entbedt, Jugwischen waren Bierpogel und feine Geliebte Grau Groiche bereits unter Mordverbacht berhaftet morden. Der Morder Baul Rede aus Ahlsborf hatte fich, ale er festgenommen werden follte, por einen Bug geworfen und war ums Leben gelommen.

#### Rindesmorderin jum Zobe verurteilt

Caarbruden, 31. Januar.

Das Saarbruder Schwurgericht verurteilte nach meitägiger Berhandlung die Bigahrige Angufte Rocht aus Pflugicheid im Roellertal wegen Morbes in Tateinheit mit schwerer Brandstiftung jum Tode, Die Angeklagte hatte fich am Abend des 1. Februar 1935 aus ihrer Wohnung entfernt, um angeblich Gintaufe zu beforgen. Ihre beiden brei- und fünfjährigen unehelichen Rinder hatte fie allein gurudgelaffen, Babrend ihrer Abwefenheit mar Feuer ausgebrochen und die beiden Rinder hatten nur noch als verfohlte Leichen geborgen werden tonnen. Die Roehl ftand unter ber Anflage, ben Brand borfatlich gelegt ju haben. fich ihrer beiden Rinder gu entledigen. hat fie in der Borunterfuchung auch offen gugegeben. In ber Edmur-gerichtsverhandlung widerrief gwar die Ungeflagte ihr Geftandnis und blieb hartnadig dabei, daß fie völlig unschuldig fei. Ihre Ausfagen tonnten aber feinen Glauben finden, jumal fich ergab, daß den Kindern vor ber Ent noch Malagawein eingeflößt worben

#### Interessant ift ...

- baß bie neue britifche Ruft ung ganleibe nach einer Melbung bes arbeiterparteilichen "Dailh beralb" ben Betrag von einer Biertelmilliarde Pfund Sterling erheblich überichreiten foll.

— daß bie niederlandische Regierung ein Geich vorbereitet, bas die Auslandsreifen der Gollander mit 50 Sents je Zag für die ersten fünt Tage Auslandsaufenthalt, mit 75 Cents je Toa für die folgenden vier Tage und jeden weiseren Tag mit einem Gulden versteuert.

— daß der Brafidentichafts. Wahltampi in den Bereinigten Staaten in vollem Gange ift, wobei die Angriffe gegen die Politik Robsebeltz ihm das Gepräge geben.

#### Beweife gegen Geefeld verbichten lich

Schwerin, 31. Januar.

Im Seefeld-Prozes wurden am Freitag die Zeugenverneimungen fortgesett. Die Zeugenaussagen beziehen sich vor allem auf Fälle, in denen Seeseld Anaden an sich gelock und entsührt hat. Im Laufe der Ermittelungen sind etwa 40 solcher Fälle sestgestellt worden. Wenn diese Fälle auch nicht immer den Tatbestand der Kindesentsührung oder des Sittlichseitsverdrechens erfüllten, so dilden sie doch einen wichtigen Bestandteil des In dizien der 12 Anaden. Seeseld bestreitet die meisten Fälle nicht, wenn er auch immer demüht ist, alles als harm los hinzusstellen.

Aus der Ausfage eines Zeugen aus der Hagenower Gegend geht hervor, daß Seeield Ansichtsfarten von leinen Wanderungen besaß. Seeield hatte dem Zeugen mehrere jolcher Rarten geschenkt, darunter auch Karten von Aachen, Düsseldorf, Kodlenz, St. Goar, Hamburg, Diese Zeugenaussage ist insofern demerkenswert, als im September 1929 an der Gisendahnstrede Aachen-Geilenstrechen die acht jährige Tochter des Bahn-wärters tot aufgesunden worden ist. Die Todesursache ist niemals einwandirei sestenderten alter Wann in der Kähe des Tat ist ein alter Wann in der Kähe des Tatvers gesehen worden, dessen Beschreibung auf den Angestagten Seeseld zutrist.

Im Februar 1930 ist aus Essen ein 61/5jähriger Junge spurlos verschwunden, und
ein Jahr später sind aus Marburg zwei
7 Jahre alte Knaben ebenfalls verjchwunden, Bei all diesen Fällen, die übrigens
nicht zur Anklage steben, ist der Angeklagte in den betreffenden Gegenden gewesen. Es wurden dann einige
jugendliche Zeugen vernommen, denen Warnungen der Eltern oder Zusälligkeiten ein
ähnliches Schickal erspart batten. Immer
geht Seeseld auf die gleiche Weise vor: Bersprechungen, Geschenke, Aussorderung zu Spaziergängen.
Sodann wurde der Grabower Gendarmerie-

wachtmeister Wagenknecht vernommen, der be-fanntlich als erster den Berdacht und die Aufmertfamfeit ber Behorben auf Ceefeld lentte. Ihm war Geefeld 1930 gum erftenmal begegnet. Ceefeld batte bamals in Grabow gwei fleine Anaben an fich gelodt und ans der Stadt berausgeführt. Rach einer aufregenden Berfolgung war es dem Beugen gelungen, Ceefeld im Balbe teftgunehmen. Bald barauf hatte ber Benbarmeriewachtmeifter erfabren, bag Geefeld in Qubmigsluft ebenfalls Rnaben an fich gelodt batte. 1933 borte er auch noch bon Gittlichkeitsverbrechen, Die Geefeld auf feinen Banderungen in anderen Gegenden Medlenburgs begangen batte. 216 bann im Mars 1935 der Enabenmord in Bittenberge geichah und eine Beidreibung bes Taters befaint murde, war der Beuge vollig davon über-jeugt, bag nur Geefelb ber Tater fein tonnte. Er teilte bies bem Oberftaatsanwalt in Schwerin mit, ber bann burch Guntipruch die Berhaftung Geefelbe anordnete.

Geefeld verwidelte fich im Laufe der Bernehmung mehrfach in 2B i der fpruche, besonders bei ber Gegenüberstellung mit bem Edgweriner Schuler Gunther R. fer Schuler ift von Geefeld im Gebruar 1985 mehrmals angesprochen worben. Secfeld hatte fich mit ihm guerft gum 16, Febr. verabredet. Das ift der Tag, an dem der Bismarer Schuler Reumann nus Schwerin veridpvand. Gunther R. ift aber zu diefer Berabredung nicht hingegangen. 23. Rebruar hat Diefer Junge den Angeflagten Seefeld morgens um 9 Uhr in Schwerin wieder getroffen. An Diefem Tage veridmand der fpater ermordet aufgefundene Anabe Bimmermann aus Edwerin. Während Geefeld früher jugegeben hat, baf er den Schuler Gunther R. fenne, beft reitet er ploglich, ben Jungen jemals gefeben ju haben. Anscheinend ift es ihm febr unangenehm. bag ber fleine R. ibn am 23. Februar in Schwerin gefeben bat, wabrend er immer behauptet hat, er fei an biefem Morbiage von Gogries über Rrebeforben nach Mirow gewandert, ohne dabei die Stadt Schwerin gu berühren.

Darnach beginnen die Beugenvernehmungen gu ben Gittlichleiteberbrechen, megen deren Geefelb angetlagt ift. Rier bie Dauer Diefer Bengenvernehnung murbe bie Deffentlichfeit wieder ausgeschloffen. Der erfte Diefer Beugen befundet, er fei 1913 ale 19-Sabriger arbeitelos gewefen. Geefeld habe ibn eines Tages angefprochen und ihn überrebet, mit ihm auf die Wanderichaft zu geben. Diefe Banderidialt burch Medlenburg, Bommern und andere Gegenden Rorddeutichlands douerte etwa 21/2Monate. Seefelb hat mehrfach berjucht, fich biefem Zeugen in unfittlicher Weife ju nabern, was biefer fich aber febr energisch verbat. Eines Morgens bat Geefeld jogar berfucht, mit Gewalt ein Gittlichfeitsverbreden an bem Beugen gu begeben. Der Reuge ftredte jeboch ben Angeflagten mit einem Saulthieb ins Weficht nieber.

Die Bengenbernebmungen werden am Samstag bormittag fortgefest werden,

#### Württemberg Der Ganleiter sprach zur Alten Garde

Stuttgart, 31. Januar.

Wenn bie Garbe ber alten Rampfer, Die schon vor der Ceptemberwahl 1930 im Dienst des Rationaljogialismus geldmpft hat, fich trifft, so herrscht dort immer jene tameradichaftliche Stimmung, die alle Gegenfahr der fozialen Stellung und bes 9111. tage überbrudt und die durch ihren begeifterten Billen jum Rampf mehr aus Diefen Stunden macht, als nur eine Gelegenheit, Erinnerungen aus der Rampfzeit aus. jutaufchen. Im alten herglichen Kampigeift waren gestern abend die alten Rampfer Des Rreifes Stuttgart, eingeladen von der Kreisleitung, jujammengefommen, Sie horten bie Rebe bes Guhrers an bie EM., fie horten im Anfchlug baran Gauleiter und Reichsftatthalter Durt.

Der Reichsftatthalter ichilderte Die Grleb. niffe der Rampfgeit und gab bann einen Rudblid auf die Leiftungen der bergangenen drei Jahre, Der dauernde Appell, der ftete Rampf gegen alle Machte bes Staates und der Bartei haben ichlieftlich bas Bolf bor bem Abgrund gurudgeriffen. Dies ift einzig und allein bas Berdienft des Führers und der Miten Garbe, Dieje Zat wird in bas Buch ber Geichichte ebenfo eingeschrieben fein wie die Gelbentaten bes Weltfrieges. Die Erinnerung an den Sieg über ben Bolfchewismus ift wohl heute benjenigen unangenehm, die alles beffer wiffen und fritifieren und die boch allein ruhig ichlafen, weil wir und nicht ber Bolfchewismus ben Sieg errangen.

Weg errangen. Wenn wir am 30. Januar 1933 gludlich waren, daß nun die Zeit fommen würde, in ber Führer und Bewegung beweisen fonnten.

wie sie das Schickal meistern würden, so waren wir doch alle voll Sorge, wie wir die unmenschlich große Arbeit bewältigen würden. Sanze Männer waren dazu nötig. Deutschland aus der hossungslosigkeit emporzureißen.

Beute nach brei Jahren fteht Deutschland innerlich gefundet, wirtichaftlich erftarft und nach augen frei da. Bit bies alles erft ein Beginn, jo ift es boch ein Grund, ftolg gu fein für bie, die ben Weg bereiteten. Colange wir leben bleibt die Aufgabe die gleiche. Darum wird bie Ration auch niemals auf einen bon und Alten bergichten. Wir wollen, daß ber Rationaljozialiomus Deutschland beberricht, folange es ein deutsches Bolf gibt, und wir wollen, daß es ein beutiches Bolf gibt, folange biefe Belt fteht. Goll biefes Bochriel aber Wirflichfeit werben, fo muß unter uns ber gleiche Geift weilen, muffen wir ben gleiden Geift weitergeben an die, die nach uns fommen. Bir feben nicht une, fonbern bas Bolt. Feiern wir Dieje Erinnerungoftunde mit bem Gelöbnis, ftete bie treuefte Gefolg. ichaft bes Führers ju fein. Dies ift für bie Alte Garde ber Ginn ihres Lebens, und eher foll man und in Stude ichlagen, ebe man uns nachfagt, wir feien treulos geworben.

Areisleiter Mauer übergab im Anschluß an diese Nede einer größeren Anzahl von Crisgruppenleitern die Anersennungsurfunde des Bauleiters.

Pforzheim, 31. Januar. (Tödlich verunglückt.) Ein tödlicher Berkehrsunfall ereignete sich auf der Wilferdinger Straße am Donnerstag. Der 6½ Jahre alte Gerhard He so wurde, als er über die Straße sprang, von einem Karlsruher Perfonentrastwagen erfaßt. Er wurde einige Weter geschleist und übersahren. Der Anabe, der noch geringe Lebenszeichen von sich gab, wurde von einem anderen Krastwagen sosort ins Krantenhaus Silvah gebracht, wo nur noch der Lodielgestellt werden konnte. Der Führer des Bersonenfrasiwagens wurde vorläusig seingeliesert.

Leonderg, 31. Januar. (In den heißen Teertessel gefallen.) Bei den Bauarbeiten der Reichsautobahn besam der Arbeiter Alfons Stegmaier das Uebergewicht und siel in einen heißen Teertessel. Stegmaier zog sich dabei an beiden Unterarmen schwere Brandwunden zu, so daß er ins Kreisfransenhaus verbracht werden mußte.

#### Schwäbische Chronik

Donnerstag bormittag fief in II im in der herbbruderftrabe ein Mann aus Unvorsigtigleit in die Fahrbahn eines Lieferwagens, Er mutbe von diefem ju Boden geschleubert und erlitt Beriehungen an der Bruft.

Rach langer schwerer Reaulheit ist am Freitag Albert Remmele, der Pächter der Watstellerwirtschift, im Kransenhaus Ludwigsburg gestorden. Gerr Remmele, der im Alber von 6.3 Jahren stand, war ein gebürtiger Stuttgarter und hat lange Jahre der Gastkäite des Stuttgarter Kunstgedändes als Geschäftsinhrer vorgestanden.

Im Laufe ber letten Wochen wurde Bligenreute, DR. Ravensburg, immer wieder von umberziehenden Bettiern heimgefucht. Als Polizewachtmeister Müller einen Beitler festnehmen wollte, wurde er von ihm angegriffen und beseibigt. Der Frechling war aber alsbaid überwältigt und hinter Schloß und Riegel gebracht.

Johannes Germando Find, eine ftille Billofophen- und Rünftleimatur, feseri am 31. Januar in Ulm feinen 20 Geburtstag, Er gilt im großen Kreis feiner Anthäuger als einer der erften Bicderverfünder der deutschen Ruftif. Schon vor mehr als einem Jahrzehne fämpfte er in seinen Schriften gegen alles Wider-Arijche,

Sein 25jahriges Dienstjubilaum als Ortsvorlieher tounte Burgermeifter ft. Schmidt in Gichwend, Dit. Gaildorf, feiern.

Der Wasserverluft in der Gemeindewasserseitung bon Mahla der machte sich in der letten Zeit besonders bemerkdar. Nun konnte durch Untersuchungen seitgestellt werden, das der Wasserverluft durch fünf Nohrbrüche verlugt durch fünf Nohrbrüche brang, Nachdem die Schäden besoden sind. kommt das Pumpwerk mit der halben Arbeitsteistung aus.

Die Aufftarungsabteilung 5 Kornwestheim verauftaltete am 30. Januar einen Appell auf dem Kasernenhof. Der Bertreter des Kommandeurs würdigte die großen Berdienste des Schöpfers der neuen Wehrmacht, Adolf hitset, und gedachte in Trauer des toten Generalfeldmarschalls.

In Edenweiler, DM. Rottenburg, ftarb Bürgermeister hertkorn an den Josgen einer im Jahr 1915 erlittenen Kriegsberwunsbung, Erst in den lehten Jahren traten wieder Schwerzen in der verstümmneiten hand auf, operative Eingriffe und selbst die Abnahme der hand tonnten teine heilung mehr bringen.

Die Firma Dehler, Ledersabrit in Marbach, hat ihre gesamte Gesolgschaftsmitglieder zur Teilnahme an der Abeinsahrt der RSC. "Arast durch Freude" im Juni geweldet. Die Gesamtlosten für Mann und Frau trägt der Betried. Ein schwes Beispiel echter Betriebsverbundenheit. bein

Rühre

Im B ift der F ren be fest wo: Die L

Die L Bolfolch teilung t berg ( heit jur haben li sterialab

Mile 1

Morgen

gebiffen Magolbe ner not alles a Boritab Soult me cine in gehalter Dener ! murben aemeine Stadtge behemd abendo ferer S bares 1 fen, 211 gegange die Sch

Mustin verlauf lichern. Ein heimnis Sandlu lichen

einer b

geige).

abend

Militar

Regime

Wie schen ii druar, d Mission statt. D die reli screx T let zu So se sionstor

Bon Auf inatssisse der Beisignen in der Fr Kreisse rätehau Freining Sam ies, K Schulm

und b
Rach d
beimar
Hinden
icher (
Abendis
Mon
jest far
zwijche
der Lu
chung

Arreisi

Bere Der Krone verichi sur Ai te es dielem will, u anitali

will, is anitalis Organ April werber Tanz Felifte Zahl i bauerl ichen Babe, nen



würden, To

wie wir bie

iltigen wür-

bagu notia,

ungslofigfeit

Deutschland

eritartt und

lles erft ein

ftolg gu fein

Solange wir

iche. Darum

if einen bon

en, daß der

beherricht.

bt, und wir

off gibt, fo=

jes hochtiel

s unter uns

tir ben alei-

ie nach uns

onbern bas

rungojtunbe

efte Gefolg-

ift für bie

is, und cher

n, the man

Anfchluß an

urfunde des

dlich ber-

erfehrsunfall

nger Straße

ce alte Ger-

die Strafe

Berfonen-

inige Meter ren. Der

szeichen von

Tiloah ge-

geftellt

figenom-

eingeliefert.

nheißen

i ben Bau-

befom ber

bas Heber-

n Teerfefiel.

eiben Huter-

den au. fo

ebracht wer-

rouck

mornistigicit

id. Er wurde

done to so it

t am Greitag

r Ratefellor-

wigoburg Alter von 53

uttgarter und

porgritauben.

be Bliben.

wieder von gt. Als Poti-x festnehmen

en und belei-d überwältigt

Stille Dhilgs

it im großen

erften Bie-Schon bor er in feinen

als Orts.

Schmidt in

wafferleitung.

re lehten Zeit

burch Unter-

ber Waffer-

Bumpwert,

weitheim ber-

pell auf dens

tommanbeur#

es Schopfers

und gebachte

inburg, ftarb

Folgen einer

Spermun.

traten wieder

ib auf, opera-

me ber hand

if in Mat.

g f di a f t und, fchaftsmitglie-

hrt ber DGG.

elbet. Die Ge-

t der Betrieb.

verbundenheit.

ridalla.

Sommer

acut.

12.

gelworben.

# Aus Stadt und Land

Ragold, den 1, Februar 1936.

Rührerworte:

Man entgeht mohl ber Strafe, aber nicht bem Gemiffen. Altes Sprichwort.

#### Dienftnudrichten

3m Bereich ber Reichsbahnbireftion Stuttgart ift ber Reichsbahninfpettor Gainter in Derren-ren berg (Bahnhof) nach Ulm (Bahnhof) ver-

#### Diensterledigungen

Die Bewerber um je eine Lehrstelle an ben Bollsichulen in Ragolb (Befähigung jur Erreilung bes Bertunterrichte erwunicht); Michele berg (Rreis Calm) (Dienstwohnung, Gelegenheit jur Uebernahme bes Organistendienstes) haben sich bis jum 15. Zebruar bei ber Mini-fterialabteilung für die Boltsschulen zu melben.

#### Seute por 5 Jahren . . .!

Bon ber Kreisleitung Ragold wird une geichrieben:

Mlo heute por 5 Jahren, an einem grauen Morgen ein Bug Braunbemben mit gufammen. gebiffenen Bahnen burch bie ruhigen Stragen Ragolde jog, mußte ein großer Teil ber Bemobuer noch nicht, mas in ber vergangenen Racht alles geicheben mar, Erit als ber 3ng in ber Boritabt bem bentigen Abolf Sitlerplag Salt madte und Kreisleiter Philipp Baegner eine turge Aniprache mit entiprechenbem Inhalt gehalten hatte und eine gange Angahl verbun-bener Stöpfe in der Marichtolonne festgestellt wurden, hub nach Auftölung des Juges ein all-gemeines Fragen an und die Bewölferung der Stadtgemeinde Ragolb erfuhr, bag bie ichmary behembeten Mordbanditen ber RBD, welche abendo junar burch die friedlichen Strafen unferer Stadt marichierten, nachts ! Uhr ein furcht. bareo Blutbad im Traubenfant angerichtet balten, Mu Gingelheiten foll heute nicht mehr eingegangen werden, ber Bevolterung fei lediglich Die Schredenonacht, beute uer 5 Jahren in Erinnerung gebracht.

#### Großes Militärkonzert

Man tur gut, fich ju dem morgen Sonntag abend 8 Uhr im Traubenfaal statifindenden Militarionzert des Trompeterchoro des Reiter-Regimento 18 Bab-Cannftatt, unter Leitung von Mufitmeifter 2Bebmener einen Blag im Bor-verlauf bei Sans Elfer, Buchfandlung ju

#### Tonfilmtheater

"Glifabeth und ber Rarr"

Ein tielgebender Herzenstonflitz und ein ge-heimnisvoller Mordiall find die Grundlagen ber Sandlung dieses Films, ber die undurchbring-lichen Wirrniffe bes menichlichen Dafeins zu einer befriedigenden Löfung führt. (S. auch Un-

#### Jährliche Miffionskonferens

Die aus bem beutigen Anzeigenteil zu etfeben ift, findet am morgigen Conntag, 2. Gebenar, bie jahrliche Miffionstonfereng ber Bafter Miffion, nachm. 2 Uhr bier im Bereinshaus, ftatt. Die beiben Rebner bes Tages werben über Die religiole, politifche und wirtichaftl, Lage unferer Diffionsgebiete bes Wiffenswerten allerlei gu berichten haben.

Go fet benn auch an biefer Stelle auf bie Difnonstonferens hingewiesen.

#### Bon ber Freiwilligen Feuerwehr

Muf einer Birglich abgehaltenen Bermaltungsratofinung ber Freiw. Feuerwehr Ragold wur-be bezüglich bes in ber Zeit nom 26, bis 28. Juni 1936 ftattfindenden kojährigen Zubildums der Freim, Feuerwehr Ragold, perbunben mit Kreisfeuerwehrtag und Beibe bes neuen Geratehaufes folgendes Brogramm festgelegt: Freitag, 26, 6, abends Fadelgug mit Toten-

Samstag, 27, 6. Einweihung bes Geratchaufes, Kommandantenichulung, Borführung von Schulungsübungen, Ramerabichaftsabend

Conntag, 28, 6, fruh 5 Uhr Weden, Frühlirche, Rreisfeuerwehrtag, Lufticunubung (Biviler und und behördlicher Lufticun, Sanitatstolonne). Rach bem Mittageffen in allen Gafthofen, Borbeimarich und Auflösung bes Zuges auf bem Sindenburaplat. Borführung feuerwehrtechni-icher Gerate, Konzert und Boltsbeluftigung. Abends Strandbeleuchtung mit Konzert,

Montag. 29. 6. Austland 3m Buiammenhang mit bem Areisseuerwehrfeit fant gestern abend im Deutschen Raifer" swifden bem Rommando ber Generwehr und ber Luftichunleitung eine informatorifche Befpredung über die groß angelegte Luftidugubung am 28. Juni, ber verichiebene Broben worangeben werben, ftatt.

#### Bereinigter Liebers und Gangerhrang

Der Berein bielt por einigen Tagen in ber Krone eine Beiratssitzung ab. Dabei murben bie verichiebenften internen Bereinsangelegenheiten mr Ausiprache gebracht. Die Deffentlichfeit burf. te es por allem intereffieren, bag ber Berein in biefem Jahr feinen Salchingsball burchführen will, weil im Gebruar fowieso viele andere Beranitaltungen bereits von anberen Bereinen und Organifationen festgelegt find, Siefur foll Mitte April wieder ein Grubjahrstongert veranitaltet werben, an bas fich ein Familienabend mit Tang anichließt. Gine alljährliche betrübenbe Geftitellung beim Jahresabichluft ift bie fintenbe Bahl ber paffinen Mitglieder. Es ware tief be-Dauerlich, wenn fich bieje Tenbeng weiter fort. then wurde und es wird gebeten, im Intereffe bes Bereins und feiner hoben fulturellen Auf-gabe, ben Berein burch Reugutritt von aftiben und paffiven Mitgliebern gu ftarten,

Der Berein feinerseits wird auch ferner-bin alles baranfeben, um auf befannter Sobe ju bleiben und fich wie bisber in ben Dienft ber Allgemeinheit gu ftellen, Darum nochmals, alles, was Luft und Liebe gum edlen beutichen Lied hat, in ben Bereinigten Lieder, und

#### 621.6dimetttampfe fallen aus

Die SAL-Gruppe Gubweit teilt mit: Da fich bie Schneeberhaltniffe auf bem Schauinsland berichlechtert haben, fonnen bie Schis Betttambje ber Gruppe Gubmeft am 2. Februar nicht durchgeführt werben. Gin neuer Termin wird festgefest.

#### Brief aus Rohrbori

3no Rathaus waren am Mittwoch Abend unfere Bauern ju einem Sprechabend eingelaben. Begirtsbauernführer Ranfer vom Talhof war gefommen und wurde nom Ortsbauernführer 3. Lut begrifft. Der gern gesehene Gaft etjubite feinen aufmertfamen Buhorern vom 2. Teil ber biesjährigen Erzeugungsichlacht. Bom Ausfall ber Getreideernte und pom Gelpinnitpflangenanbau. Wer über 6 Settar Anbauflache verfüge, folle fich boch berbeilaffen und wenig-ftens 5 Ar davon mit Flache bebnuen. Der An-ban besahle fich intfächlich, bas wurde auch ausführlich ertlärt. Ebenfo fei es mit bem Anbau ron Deljamen, ber auch wieder mehr gepflegt werden muffe. Der Bauer muß bas Bestreben haben, möglichst alles bas sebit zu erzeugen, was er für sein Hauswesen braucht, Gein größter Hein schliegen bie moralische Seite gegenüber anderen Boltsgenossen, denen es oft doch nur icheindar besier gebe, denen er aber doch immer noch der "Rährvater "sei. Gehr wahre Sätze wurden da ausgesprochen, die den alten Bauernstolz wieder etwas heben dürsten. Die Pierdes gestannen der Kauern sollen mehr den Materialische gespanne ber Bauern, sollen mehr ben Ochsenge-ipannen weichen, aus benen ein indiretter Rugen nachgewiesen wurde. Auch bas Aledvich solle durch ben Allgauerichlag, ber fich besier für uniere Gegend eigne, verbrangt werben. In ber Geffingelzucht wolle ebenfalls auf flimavertragende Raffen Bert gelegt werben. Gehr empfoh-Ien murbe ber Roggenanbau als Brotfrucht, Die Martiregelung burch bie Regierung habe unberechtigte Auswüchse unterbunden u. dem Bauernftanbe bie Lebensmöglichteit erhalten. Rach bieen oft mit foitlichem Sumor burchleuten Musführungen entspann fich noch eine gegenseitige Ausprache, Die ja ber 3med bes Abends fein follte. Auch daraus tonnte man fo manches fer-

Der Schneebrudichaben lägt fich nun überseben. Er ift größer als angenommen murbe, 3m Gemeindemald ftellenweise gang empfindlich, Wie die betroffenen Obitbaume behandelt werben muffen, bas ertfarte letter Tage Rreisbaummart 28 al paltenfteig bei einem Aluren-Am Gebentiage ber nationalen Erbebung murbe im Schulhaus eine murbige, arteigene Abendfeier abgehalten, an ber die Formationen, - erstmals bie Ro. Frauen - teilnahmen. 53. und Bom. hatten fich für dieje Feierstunde que vorbereitet. Bel-ienleiter Otto Bareis würdigte in feiner Uniprache ben vaterlandifchen Gedentiag, Gur bie RG. Frauenichaft und beren Biele fprach beren Jubrerin Frau B. Ginler.

#### Bom RUD. Lager in Altenfteig

Die Reichsarbeitobienftabteilung "hartmann von Aue" Abt. 2/262 Altensteig veranstaltet am Samstag, ben 8. Februar 1936 einen Kamerabischaftsabend im "Hans Schemmhaus" in Pfalzgrasenweiler. Es wird hierbei der Mußtzug der Reichsarbeitsbienstgruppe 202 Freubenftabt un-ter Leitung von Musikingfuhrer Tittel mitwirfen, Außer ben gefanglichen und mufitalifchen Darbietungen ift ein von Arbeitsmannern gur Auführung gebrachtes Spiel gu erwähnen: "Denn Schwabenland ifts nicht allein . . .", bas aus bem Leben bes Arbeitsbienstes herausgegriffen ift. Außerdem tommt ein Choripiel: "Bir find bes Gubrers Spatentrager" jum Bortrag. bas bom Gruppenmufifzug begleitet wird und feinem Inhalt nach ber Art bes Arbeitsbienftes entspricht. — Rach Abwidlung bes I. Teils folgt im 2. Teil gemütliches Beifammenfein mit Tang.

Dieje erfte Beranftaltung bes Reichsarbeits. dienstes in Pfalggrafenweiler wird bestimmt von Seiten ber bortigen Ginmobnerichaft größtes Intereffe finden.

#### Rameradimaitsabend

Mohingen, Um Jahrestag, ber Machtilber-nahme fand im Saal bes Gafthaufes jum Röfte ein Ramerabichaftsabend ftate für alle Gliebe rungen der Bartel. Gemeinfam fang man "Bolt ans Gemehr", worauf Propagandaleiter Bg. Rueg bie Berfammelten begrüßte und über ben Gubrer und fein Wert fprach. Geine Rebe murbe unterbrochen burch bie Runbfuntubertragung, die nun einjehte und ber alles gefpannt laufchte. Die B3. ließ fpater noch einen Sprechor vernehmen, und mit einem breifachen "Sieg heil!" auf den Führer und ben natio-nalen Liebern, ichlog ber Abend. Lange ertfangen nachher noch bie munteren Beifen unferer GM.-Rameraden.

#### Sportvorichan

Angball

Bezirtoflaffe Abteilung 4 Schwarzwald Bin, Schwenningen - GC. Schwenningen

(1:0), Tuttlingen - Rottweil (1:1), Freudenftadt — Nagold (2:6).

In der Gruppe Schwarzwald fteben um Conn-tag einschlieflich bes nachträglich angesetzen Spieles Freudenstadt Ragold nur 2 Begegnungen auf dem Programm, von benen biejeni-gen in Tuttlingen und Freudenstadt fur bie Lofung ber Abitiegofrage große Bedeutung haben, wahrend es im Schwenninger Lotalfampf lebiglich um bas Preftige beiber Bereine geht.

#### Der Bil, muß in Freudenftadt unbedingt geminnen,

wenn er nicht bis zum letten Spielfonntag über ein Schidfal im Ungewissen ichweben will. Gin erfolgreiches Abichneiben in Freudenstadt ift burchaus möglich, wenn es auch außer Zweisel fteht, daß bie Frendenftadter in ber legten Beit eine Formverbefferung aufzuweisen haben, Man oll aber nicht in den Fehler verfallen, die Freubenftabter nun etwa auf Grund ihres fenfationellen Sieges gegen ben BiR. Schwenningen, der fich jur Beit in einer ichmeren inneren Arife befindet fleit dem Spiel in Ragold), ju überichagen. Gerade das erfolgreiche Abschneiden Freudenstadts an den leiten Spieltagen barf man vielleicht als gutes Omen für den Big. betrachten, benn nach unserer Ansicht ift es besier, auf frem-ben Platen gegen einen gescherten Gegner zu iptelen, als gegen einen solchen, ber selbst unter

allen Umftanden gewinnen muß. Die Mannichaft des Bill, tritt bis auf den ertrantten Kläger in ftarffter Aufstellung an. Es |pielen:

Rämele Reller Rillinger 1 Gauger Anaus Stifel

Schanbacher Behr Saufch Sertforn Rillinger 2 Ein Borfpiel ber Referven findet nicht ftatt, ba bas feinerzeit an ber Salbzeit beim Stanbe von 3:2 für Ragold abgebrochene Treffen ge-werter wurde und die Plagperhaltniffe ein Barpiel als Freundschaftsbewegung nicht für ratfam ericheinen laffen.

Die Abfahrt ift auf 1 Uhr am Abolf Sitterplat fejigejekt.

#### Lette Rachrichten

196 Stimmen Mehrheit für Sarraut

Baris. Die Abftimmung in ber Rammer bat 361 Stimmen für Die Regierung und 165 Stimmen gegen die Regierung erbracht, Die Regierung hat alle eine Dehrheit von 196 Stimmen

Die Musjählung bauerte ungewöhnlich lange, weil von ben Abgeordneten etwa 1200 namentliche Stimmegettel abgegeben worben maren, um bie Mbitimmung ju erichweren.

#### Garmiich Bartentirchen Luft. iperraebiet

Berlin, 31. Januar

Das Reichsluftsahrtminifterium teilt mit: Bom 31. Januar ab 12 Uhr bis 17. Februar um 12 Uhr ift ber Luftraum über bem Gebiet mit ben Grengen Balchenfee-Gichenlobe - Oberammeraan - Griefen - Reichs-

# Am Montag beginnt der Kampf!

#### Aufenf

Um Montag, ben 3. Februar beginnt ber Reichsberusswettlampf für ben Rreis Ragold. Wir bitten alle Betriebsführer ber Induftrie, Sandels und Sandwerts, die Arbeit bes RBBR, fo tattraftig zu unterftugen, bag bier ein Ergebnis gezeitigt wird, wie es pom RB. 28R. erwartet wird. Huch im Rreis Ragold muß der RBB, ein voller Erfolg merben!

Rreisbandwertsmeifter Raupp. Areiswalter ber DAF. Bfobmann, 53.-Unterbannführer III/126 Gouler. Areisjugendwalter ber DUF. Chemann.

#### . An die Teilnehmer ber 93. am Reichsberufswetthampf

Um Montag, ben 3. Februar 1936 fretet ihr jum britten Dal ju eurem großen Leiftungswettbewerb, jum Reichsberufswetttampf an. Bei ben legten beiben Wetttampfen habt ihr gezeigt, daß ihr in eurem Beruf etwas tuchtiges leiftet und mit Leib und Geel dabei feib. Es ift für einen Sitlerjungen felbitverftandlich, bag er an bem Blag, an ben er gestellt ift, etwas augerorbentliches leiftet; bas ift er ber Gemeinichaft idulbig.

Rameraden, fo wie ihr feither euren Mann gestellt habt, jo zeigt auch beim biesjährigen RBBBR, eure Tuchtigfeit. Ihr bereitet baburch nicht nur enren Meiftern und Lehrheren, fon- ten.

bern sondern auch euch felbst große Freude. Und nun frijd ans Wert, es warten bie Muf-Der Unterbannführer.

#### Die Borarbeiten

jum Reichsberufswettfampf find entgültig abgeichloffen. Es tonnte erreicht werben, bag bie zugeteilten Kontingentzahlen zum Teil bis 50 % überichritten wurden. Un dem Reichsberufsmett. tampf nehmen an folgenden Tagen in folgenben Wettfampigruppen teil:

Montag, 3, 2.: Sanbel mannl, und weibl. 40 Montag, 3, 2.: Leber 15 Montag, 3, 2.: Frifeur Dienotag, 4. 2.: Gifen und Metall mannt.

und meibl. Mittwoch, 5, 2.; Rahrung und Genuft Mittwoch, 5, 2.: Sausgehilfinnen Donnerstag, 6. 2.: Beffeibg, mannl u. weibl. 20 Donnerstag, 6. 2.: Textil Freitag, 7, 2.: Bau

Samotag, 8, 2.: Holz

Die Zahlen beweisen, bas auch die Jugend im Kreis Ragold ihr Können unter Beweis

#### Adtung Wetttampigruppe Sandel, Leber, Grijenre!

Betttampfteilnehmer (innen), ihr mußt nicht um 8 Uhr, fondern ichon um 7.20 Uhr zum Appell in ber Gewerbeichule in Ragold untre-

grenze bis Mittenwalb - Baldenfee megen ber Chumpifchen Binteripiele als Buftiperrgebiet erflart. Das leberfliegen biefes Gebietes ift ftrafbar. Musnahmen bewilligt das Luftamt Munchen.

#### Frühling in Bulgarien

Die Betterftelle bon Cofia bezeichnet Die hohe Temperatur, bie ben gangen Januar bindurch in Bulgarien angehalten bat. als eine fo außerordentliche Ericheinung, wie fie noch nie in ben 50 Jahren bes Beftehens meteorologifchen Untersuchungen beobachtet worden fei. Allein die durchschnittlichen Temperaturen ftellen einen Reford bar. Es find Sochstiemperaturen von 20 bis 21 Grab Marme gemesten worden. In diesem Winter-monat bietet die bulgarische Sandschaft einen frühlingshaften Anblid. Das warme Wetter hat die Obstdäume jum Blühen gebracht. Selbst in den weniger warmen Gegenden blidhen Pklaumendäume und Manbelbaume. In Mittelbulgarien fteben bie Rojengarten in voller Blute.

#### 20 Reger im Autobus verbrannt

Reubort, 31. Januar.

In Scottsboro im Staate Mabama geriet ein Kraftwagen, auf dem fich 20 geangene Reger und 2 weiße Auffeber befanden, infolge Explofion Des Bengintants in Brand, Alle 20 Reger ber-brannten unter ichrecflichen Qualen. Die beiben Auffeber trugen fcmvere Brandwunden babon.

#### Tagesquericitt durch das Reich

Neues Roppelichloft für bas Beer

Der Oberbeiehlshaber bes Seeres hat bie Ginführung eines neuen Roppelichloffes aus Leichtmetall in ber Farbe ber Felbblufenfnopje für Unteroffiziere und Mannichaffen angeordnet. Auf ber Borberfeite bee Roppelfchloffes ift bas Sobeitsabzeichen, wie es am Stahlhelm getragen wird, mit ber Umichrift Gott mit und" und Gichenlaubzweigen auf-

#### Arbeitsdienft bearbeifet jest 932 000 Morgen Land

Bur Erzeugungeichlacht bes Reichenahrftandes leiftet ber Bleichsarbeitsbienft einen wichtigen Beitrag, Rund 932 000 Morgen Band werben mit bem Biel, es zu verbeifern ober als Aufturland überhaupt erft brauchbar zu machen, gegenwärtig von ihm bearbeitet. Die jährliche Ertragofteigerung burch ben Arbeitsbienft fann ichon beim gegenwärtigen Einfat auf burchschnittlich 10 b. 6. Des Gefamtaufwandes angefest

#### Berlegung bes Reichsoberfeeamfes

Unläftlich ber Berlegung des Reichsoberferanten non Berlin nach Cambura murbe Senator Dr. Motten berger bon Staatesekretar König in sein Amt als Prafident bes Reichsoberseamtes eingeführt. Das Reichsoberjeeamt ift nunmehr wirfliche Berufungsinftang und lette Inftang für alle Geeunfalle in Deutschland geworben.

#### Spielplan der Württ. Staatstheater

bom 1. Februar bis 10. Februar 1936 Grobes Sans

Samsing, 1. Jebruar: Außer Miete: "Der Bettel-ftubent", Ani. 7.30 Uhr, Ende nach 10 Uhr. Sonning, 2. Jebruar: B 12: "Alda", Anj. 7.30. Embe 10,39 Hhr.

Mittrood, 5. Jebruar: NSAG. 44: "Der Barbier bon Sevilla". Anf. 8 lbr., Ende 10.30 lbr. Donnerstag, 6. Jedruar: A 14: "Martha". Anjang 8 llbr., Ende 10.30 lbr. Freitag, 7. Jedruar: ASAG. 46: "Bohème". An-tono 8 lbr. Ende nach 10 lbr.

Freitag, 7. Hebruar: USAU, 46: "Boheme", An-bang 8 Uhr, Ende mach 10 Uhr. Samstag, 8. Jebruar: Juffus: 1. Borstellung: "Tex Ring des Libelungen"; Borabend: "Das Rheingold", Anf. 7.30 Uhr, Ende 10 Uhr. Sonntag, 9. Jebruar: Juffus: 2. Borstellung: "Der Ring des Libelungen"; 1. Lag. "Die Walfüre", Anf. 6 Uhr, Ende 10.30 Uhr.

#### Rleines Saus

Samilag, 1, Februar: F 13: "Die Dame Robold". Ant. 7.30 Uhr, Ende 9.30 Uhr.

Engl. 7.30 Uhr, Ende 9.30 Uhr.

Sonntag. 2. Februar: Auher Riete: "Med der Himmeldichneiber". Anf. 3.30 Uhr. Gube 5.30 Uhr. — Auher Miele: "Spring aus dem Milliag". Anf. 7.30 Uhr. Gude gegen 10 Uhr. Montag. 3. Februar: NEAG. 43: "Frölche von Bulchebull". Und. 8 Uhr. Gude n. 10.30 Uhr. Dienstag, 4. Februar: G 15: "Sonig Lear". Undag 7.30 Uhr. Ende 10.45 Uhr.

Withood, 5. Februar: E 15: "Spring aus dem Milleof" Anf. 8 Uhr. Spring aus dem

Mittwoch, 5. Jehrnar: E 15: "Spring aus bem Alliag". Anf. 8 Uhr. Code gegen 10 Uhr. Donnerstag, 6. Jehrnar: NSAG. 45: "Frölche von Buldebull" Anf. 8 Uhr. Ende n. 10.30 Uhr. Breitag, 7. Jehrnar: G 15: "Sie Dame Robold".

Buidebull' Ani, 8 llbr, Ende n. 10.30 llbr.
Freitag, 7. Jebruar: C 15; "Die Dame Robold".
Ani, 8 llbr, Ende 10 llbr.
Camstag, 8. Hebruar: Außer Briebe: "Sprung
aus dem Alitag". Ani, 7.30 llbr, Ende 10 llbr.
Conniag, 9. Jebruar: Außer Wiele: Goffipiel
Aroca Malarovoa und Grifa Lindner. Aniang
11.15 llbr, Ende 1 llbr. — Hußer Riebe:
"Med der Himmelsichneider". Ani, 3.30 llbr.
Ende 5.30 llbr. — Hußer Miere: "Die Dame
Robold". Ani, 7.30 llbr. Ende 9.30 llbr.
Moutag, 10. Jedruar: B 15: "Eprung aus dem
Millag". Ani, 8 llbr, Ende 10.30 llbr.



Seite 5

#### Svangelijche Gottesbienfte

Sonning, 2. Febr. (4, S. n. Erich.) 9.45 Uhr Bredigt (Gumbel), anicht. Rindertirche, 11 Uhr Chrifteniehre (Cobne), nachm. 2 Uhr im Ber-einabaus: Mifitonstonferens (i. Inferatenteil), Mittwoch abend 8 Uhr Bibelftunbe im Bereinsbaus (Gumbel). Donnerstag Abend 8 Uhr Elternabend mit Bortrag von Landesjugendwart Dr. Müller Stuttgart im Bereinsbaus, Gingelaben find bergi, befonders bie Eltern ber 14 bis 18-3ahrigen, Rein Jugenbabend, Jfeiohaufen: 9.15 Uhr Chriftenlehrgottesbienft, aufchl. Rinbergottesbienit, Mittwoch abend 7.30 Uhr Bibelftunde, Freitag Abend 7.30 Uhr Jugendabend. Das Sonntagsopfer ift für ben Dienit unferer Rirche an ihren Gliebern in aller Welt

Methodiftifche Gotteodienite (En. Freifirche)

Sonntag, 2. Rebr, Borm, 9,45 Uhr Brebint (Billuger). 11 Uhr Sonntagsichule, Abends 7.30 Uhr Coangelifationsportrag von Breb. (Biluger). Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelftunde (Bill. ger). Bielohaufen: Dienstag, 8 Uhr Bibelftunbe (Billiger), Ebhaufen: Conntag 2 Uhr Brebigt (Biliger), Donnerotag 8 Uhr Bibelftunde (Pflüger), Saiterbach: Sonntag 2 Uhr Bredigt (Sarr), Freitag 2 Uhr Bibelftunde (Pflüger).

Ratholifche Gottesbienfte

Sountag, 2, Febr. (Maria Lichtmeh), 6-7,30 Uhr Beichtgelegenheit, 8.30 Uhr Gottesbienft in Altenfteig. 10 Uhr Lichterweibe und bi, Deffe in Magolb (Spenerer Domfeftmeffe).

Chriftenlehre. 2 Uhr Andacht an Muttergotteo-festen, bernach Blasiussegen, Dienstag, 7.45 Uhr Schülermelle, Mittwoch, 6.45 Uhr Gottesbienst in Robrborf, Donnerstag abend 5 Uhr Beichtgelegenheit, Freitag 6.30 Uhr Beichtgelegenheit. Uhr Berg Jejumeffe. Berttagomeiffe: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Camstag 7 Uhr, Montag abend 7.30 Uhr Berfammlung bes Rath. Frauenbundes,

Gefterbene: Charlotte Schilling, Alt-Ochfenmirte Bitme, 80 3. Berrenberg / Schwester Maria M. Lauffer, Serrenberg / Sabine Baner geb. Cenboldt 66 3., Breitenbolg/ Quife Pfau, Schreinermeifters Witme, 77 3., Bilbbab.

Borausfichtliche Bitterung für Camstag und Conntag: Gudwejtliche bis weftliche Binbe, junachit bebedt und zeitweise Rieberichlage, Schneegrenge anfangs um 1000 Meter, nach oben fich berlagernd, Temperaturen etwas aniteigenb. ibater leicht aufheiternb.

Berlag: Der Gesellichafter G. m. b. S., Ragoli Drud: Buchbruderei G. M. Zaifer (Inhaben Karl Zaifer), Ragolb, Sauptschriftleiter und verantwortlich für ben gesamten Inhals einichl, ber Angeigen: Dermann 66 t. Ragol

Bur Beit ift Breistifte Rr. 5 gultig D. M. XIL: 2571

Die heutige Rummer umfaft 8 Geiten

# | | | | bietet

nur bis Samstag, den 8. Februar

Es kommen folgende Waren in den SONDER-VERKAUF

## Verkauf Schiler-Ben

Abteilung Aussteuerhaus Adolf Hitler-Platz Abteilung Konfektionshaus unt Marktstraße

Alle Damen-, Herren- und Kinder-Kleidung, sowie Leibwäsche, Kleiderstoffe, Strickwaren, Gardinen, Bettdamaste, Damenhüte, Tischwäsche, Tischdecken, Woll- und Kamelhaardecken, Steppdecken, Bodenteppiche, Bettvorlagen, Läuferstoffe, Schirme

Umtliche Bekanntmachung

#### Regelung der Ausverkäufe und ähnlicher Beranftaltungen

\$ 11 Abi, 2 der on, Befanntmachung vom 19. Dezember 1935 ("Der Gefellichafter" vom 23. Dezbr. 1935 Rr. 200)

Die Anordnung vom 29 April 1935 wird bierburch

Die oa, Befanntmachung vom 29, 7, 1935 ("Der Gefellchafter" vom 31. Juli 1935 Rr. 176) betr. Bertaufsveranstaltungen bejonderer Art gilt nach vor.

Regold, den 31. Januar 1936.

Der Landrat: Dr. Lauffer.

### Menderung von Baulinien auf der Infel und im Riedbronnengebiet

Die am 24, Gept. 1935 - "Gefellichafter" vom 27, 9, 35, Rr. 226 - aufgehobenen Baulinien an ber Linben. Injel- und Rindbronnenftrage und bie neu feftgefeiten Baulinien an ber Infels, Biefens, Riebbronnen- und Gerberltrafte find vom Gemeinderat am 28, bs. Mts. geanbert morben.

Der geanderte Blan liegt auf ber Ranglei bes Burgermeifters jur Ginficht öffentlich auf. Gegen biefen geanberten Plan fonnen etwaige Einwendungen innerhalb einer Woche beim Burgermeifter geltenb gemacht werben.

Den 31. Januar 1936.

Der Bürgermeifter.

Ich bitte um Beachtung meiner endgültig festgelegten

#### Sprechzeite

Mittwoch und Samstag

nur vormittags 10-12 Uhr Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag nur nachmittags 3-6 Uhr

Dr. van Gelder-Nagold

# Gasversorgung Nagold

Bir bitten all unfere Gasintereffenten, fofort famtliche Gerüchteverbreiter uns riidifichtslos mitteilen gu wollen, die fich einbilden, mit ber Gasverforgung Ragolb Rat und Maus fpielen gu konnen.

Bir haben einmal gewarnt, am 3. Deg. 1935

Tonfilm-Theater NAGOLD Gin Gilm ber großen Leibenfchaft

## Elisabeth und der Narr

Samitag 8.15 Sountag 2.30, 8.15

Ein Bilm von Liebe und Berbrechen Beiprogramm und tonenbe Wochenichau

## 21110 Sie gefund Ahöner Sebirgafranler-Zer

Nr. 1 gegen Gicht, Abeumatismus, Ichias, Liezenschuft, Arterien-verfalfung, Magen- und Darmbeschwerben, Appetitlofigfeit, Mieren- und Blafenleiben ac.

Nr. 2 gegen Mervoftiat, Nopffdmergen, Bamorrhoiden, Reampf-Nr. 3 gegen Geippe, Buften, Derfchleimung, Beonchialfatarrh, Uft-

Nr. 4 jur Bintreinigung und Derfiefferung, gegen Schlaflofigfeit, Zu haben in der Apotheke

für 1936 von atig bei



Vorteile

#### Tuberkuloje-Sprechfunden

Montag, ben 3. und Montag, ben 17. Februar pon 10-12 llhr Umteargtliche Sprechftunben

bon 2-4 llbr im Rreiskrankenhaus. 114/10



Taglich friech bergestellten Haferzwiebackmehl

das bewährte Kindernah-rungsmittel empfiehlt K MY Ko.ditorel Gaus

taufen Gie gut und billig bei

Gottlieb Schwarz Betrenbergerftraße

## Leonberger Pferde-Markt

Olenstag, den 11. Februar 1936 Hundebörse Lotterie m t Geldgewinnen

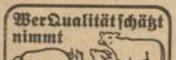
Modernes und tonschönes

ist Ausserst günstig zu verkaufen od. zu vermiet.

Krumm =

Flügel- und Pianofabrik Stuttgart-W Lastwig tr. 47a u, b

S. 2B. Baifer, Buchhanblumg.



M. Brodemanns Dorichlebertran-Emulfion Mijdfutter "Dfteofan" Alls oltaminstark bekennt. hille staminstark bekennt. hille stamps, Lühme, Heber Arbert Mastandt n. Was. Ervendte Futsternstammenskeltungen enthält M. Drodimenus "Rätgeber". Reue (b.) Ausgade kokeniss zu koben in den Berkanisskelten obsvom M. Brodimann Chem. Dabe., Eripzig-Gutrisisch, "Citreien-Berkanisursur

Chesjan Gertaufterfan; Gülttingen: J. G. Donnert Koln. Emmingen: G. Grierrig R. Worten; Grichm Kro., Allen fietg: Jömen Des, C. Oläer: Edwerprold-Trog. Geftebt, Walbburf: 3. Burfter Und



# Tragen Sie doch

vom Optiker Heuser, Nagold

Blirtt. Forftamt Bilbberg

#### Laubitammholi-, Brennholg- und Reifig-Berkauf

Mm Donnerstag, ben 6. Febr. 1936, nachm. 8 Uhr in Wildberg im Gangaus Seeger, aus Stantemalb Gichberg, Borb. unb Bint. B onnhalne und Gaieburg Abt, 6 Unt. Talberg: Eichen stammbol3: 1 Jim. III. 91, 0,46 Am. V. 41., 5 Am. VI. 81., Gidt. Stongen: 11 Grad I. Rt. Rabel bauft 10 ft., 3 V Rt. Brennholy: Ech : 16 Rat. Rlogh, und Brgl Bu, 2 Schir., 3 B gl. Rabelh. 57 Rm. Brot. u Anbruch. Reifig 23 Rladen lofe mit 400 Laubb. u, Rabelw. (Stängchen).

Guterhaltene

# Chaiselongue

verfauft im Auftrag Ernft Broun, Sattlermeifter Ein alteres, aber noch gutes

Pferd

verfauft Ragolb, Freubenftabterfir. 59

## Für Bürgermeifteramter! Luftschutz-Leitsaden

für alle ift gu # 1.35 vorratig in ber Buchhanblung Baifer, Ragolb



Beute abend puntt 8,30 Uhr Gefamtprobe

"Traube"

Walter Schwarz Klara Schwarz

Vermählte

Nagold

Böblingen 2. Februar 1936

Walddorf Kreis Nagold

Statt Karten!

nerota

gujami

eineni

ber an

folia

auf bi

mit de

th um

Sufam

Deima

der To

Der Et

und j

und 6

wies

1.111

port

Die

tar

und

um fi

femb i

We do

hat b

milite

gabe

nnd

die

Fur 1 bas 2

mahms

Manah

und i

gomen,

die 21

falliel

Schlin

Dien

Lich

felbit

meije

betha

ben n

rote i

dilo

diff

TEE

80

Des

nerst

gen b

bet, u

bien ?

richte

lauf

dune

2Bri

#### Hochzeits-Einladung Wir erlauben uns hiemit, Verwandte, Freunde

und Bekannte zu unserer am Dienstag, den 4. Februar 1936 im Gasthaus zum , Hirsch\* in Walddorf

stattfindenden Hochzeitsfeier freundlichst ein-

Adolf Bitzer, Schreiner

Sohn des Daniel Bitzer, Bauunternehmer

Maria Kirn

Tochter des Heinrich Kirn, Zimmermeister

Kirchliche Trauung um 1/s12 Uhr

Sochborf, ben 30, Januar 1936

Tobes=Unzeige

Bon unfagbarem Leib erfüllt, teilen wir Bermandten, Freunden und Befannten mit, dußt mein lieber Gatte, unfer treuforgenber Bater, Bruber, Schwager und Onfel

## Gottlob Balz

Maurer und Cemeinberat uns burch einen jaben Ungludsfall im Alter bon erit 46 Jahren entriffen murbe. Die trauernbe Gattin

Marie Balg geb. Balg mit Rinbern Emma und Ruth. Beerdigung finber am Sonntag mittag um 2 Uhr ftatt.

# Freundliche Ginladung gur

morgen Sonntag, 2. Februar 1936, nachmitt. 2 Uhr im Bereinshaus in Nagols. Rebner: Ginleitung Defan Gumbel, Ragolb, Diff, Auten -

rieth, China, Miff. Sefretar Bi. Jeble, Stuttgart, Bugahlreichem Besuch laben berglich ein 320 Dekan Gumbel Miff. Schmib

Euringer:

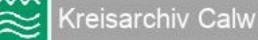
Borratig bei G. 2B. Baifer, Buchanblung, Ragold



Sie miffen doch, baß jeden Mittmoch ein Transport großer und fleiner

Songer Ginftellichmeine bei mir eintrifft, mas mohl ber beite Be-weis für bie Borteile biefes Schmeines ift. Bestellen Sie ober befuchen Sie mich-benn es lobnt fich. Die geringe Babnfracht wird burch bas Gebeiben ber Schmeine reichlich erfest. Die Tiere tonnen fofort abgegeben werben. Transportm. gr. Berfg-

LANDKREIS &



bis weitliche zeitweise Rieberum 1000 Meier, Temperaturen icht aufheiternb.

1. Gebruar 1936

g für Camstag

m. b. B., Ragoli Baifer (Inhaber Sauptidriftleiter nn Gon Ragol Rr. 5 gilltig

aft 8 Geiten

olf Hitler-Platz unt. Marktstraße

Strickwaren, lhaardecken,

Böblingen

hite

t Karten! dung dte, Freunde

Walddorf adlichst ein-

ister

m 1/212 Uhr

vir Bernit, baig Bater,

ant 1936

m Alter Rinbern

ig um

ig zur

Diff. Mutenble, Stuttgart, erglich ein Miff. Schmib

nodmitt. 2 llbr

blung, Ragold jeden Mittwoch ind fleiner

llichmeine fes Schweines ift. fuchen Sie mich. eringe Babnfracht en ber Schmeine ere tonnen fofort sportm. gr. Berfg.

# Bilder vom Tage





Grazianis ulichstes Ziel

Eine Uebersichtskarte zu der gegenwärtigen Lage an der abessinischen Südfront, Nach der Einnahme von Negelli scheint demnach General Graziani längs d. Dawa Parma nach dem Groffen Graben

durchstollen zu wollen, der von einer ganzen Seenkette bedeckt ist and sich his in die Nähe von Addis Abeba hinzieht. (Belle-Uniler, R.)

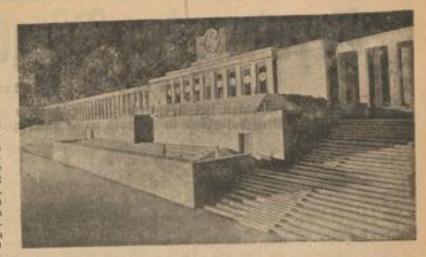
Die Adolf-Hitter-

Rheinbelicke im Ban In Krefeld - Uerdingen ist die neue Rheinbrücke im Entstehen, die im Frühjahr dem Verkehr übergeben werden soll. Die Ueberbrückung ist schon geschlossen, während die Zu-Inbrisstraßen rechts und links des Rheines noch im Bau sind. Die Brücke wird den Namen des Führers tragen (Mtlantic, R.)

An der Aufmarschstlitte der Partei Die Stadt d. Reichsparteitage, Nürn-herg, erhält im Zeppelinfeld, den Phinen des Führers durch den Architekten Dipl.-lng. Speer eine völlige Neugestaltung erfährt, eine imposante Aufmurschstätte. Die Arbeiten sind jetzt so weit gediehen, daß die Bauten in diesem Jahr das erstemal zur Verwendung gelangen werden (Ooffmann)

Die Trauerfeier in der St.-Georgs Kapelle von Windsor. Rechts von der offenen Gruft, in die der Sarg hinnhgelassen wurde, König Eduard VIII., vor der Gruft der Erzhnehof v. Canterbury, der die Transrandacht hielt

(Wrelleubote, St.)





#### Muffolini über Borkehrungen für die große Regenzeit

Mom, 30. Januar.

Der italienifche Minifterrat ift am Donnerstag vormittag zu seiner Januartagung zusammengetreten. Die Tagung begann mit einem Bericht über die lehten Greignisse in ber internationalen Bolitif, wobei — nach der amtlichen Berlautbarung — auch Mu i foling auf die lette frangofifdje Rrife und auf die italienifdje Rote ju fprechen tam. mit ber, wie es in der Berlautbarung beißt, in umpiderlegbarer Weife in bezug auf Die Bufammengiehung eines Teiles ber englischen Geimatflotte im Mittelmeer Die Wahrheit ber Tatfochen wiederhergestellt worden fei.

Beiter erfauterte Muffolini Die Bedeutung ber Siege an ber Comali- und Eritrea-Front und ichilberte nach einem ehrenden Gebenten ber in ben Rampfen Gefallenen ben Diut ber italienifden Truppen, beren Stimmung und Gefundheit vorzüglich feien, Augerbem wies Muffolini auf die gegenwärtig im Sang befindlichen Trans. porte von 50000 Arbeitern bin. Die Die Bertehreverbindungen für ben Rachichub ficherftellen und bervolltommnen murden, um fie auch während ber großen Regenfälle bes Commers inftanbauhalten, bei benen übrigens im vergangenen Jahr hunderttaufend italienifche Colbaten ohne nennenewerte Be immerben gearbeitet und gelebt hatten.

Rad ben Erffarungen Muffolinie gur Loge bat ber italienische Ministerrat eine Reibe militarifder Magnahmen beichloffen. Go wird für jeden Staatebürger ein Stammbuch eingerichtet, in dem regelmäßig amtliche In . gaben aber Wejundheitszuftand und Stand und Gang ber militari. ich en Ausbildung eingetragen werden. Für jeben, ber Arbeit und Anftellung fucht, ift bas Stammbuch unentbehrlich. Beitere Dagnahmen betreffen Menderungen im Aufbau des Landheeres, besonders auch der Carabinieri und in ber Ginteilung Italiens in Militarjonen, die von 5 auf 8 erhöht werden, ferner die Aufftellung einer 5. Alpen-Division einichlieglich eines neuen 10. Alpen-Regiments und eines 5. Regimente Gebirgeartillerie. Schlieflich foll bie Daner ber Dilitarbienfigeit grundiaglich einbeitlich geregelt werben. Heber die Dauer felbit ift noch nichts bestimmt. Gange ober feilweife Befreiung bleibe je nach ben Familienverhaltniffen auch weiterhin moglich. Unter ben wirtichaftlichen Beichluffen bes Ministerunte ift die fur heereszwede erforderliche Bedlagnahme ber gefamten inlandiffen Bollerjeugung bes 3ab. res 1936 besonders erwähnenswert.

#### Fortgang der Kampfe im Rorden

Der italienische Beeresbericht bom Donnerstag hat folgenden Wortlaut: Abteilungen der Eritrea-Armee find gegenwärlig da-bei, unfere Eroberungen im Abidpnitt Tembien gu erweitern und gu fichern, Reue Berichte bestätigen, daß die Abeffinier im Berlauf ber Kampfe bom 20. bis 24. Januar mehr als 5000 Tote hatten, barunter viele

Führer und Unterführer, Die Bahl ber abeffinifdjen Bermundeten fteht zwar noch nicht fest, ift aber beträchtlich. Un ber Somalifront hat fich nichts Bemerkenswertes ereignet. Die Flugftreitfrafte haben ihre Erfundungsflüge fortgefest und mit fichtlicher Wirtsamfeit feindliche Truppengufammengiehungen an ber Rordfront im Guben bon Mafalle und an der Gudfront bei Dega Bledo mit Bomben beworfen,

Die Schlacht im Gebiet von Tembien und Sheralta halt nach abeifinischen Rachrichten ununterbrochen an. Die Abeffinier follen babei Fortschritte zu verzeichnen haben. Ihre bisherige Beute beträgt bis jest 25 Ranonen und 180 Maschinengewehre. Abteilungen des Debifchasmatich Sahle foll es gelungen fein, eine italienische Abteilung abzufangen und babei 5 Laftwagen zu erbeuten. Die Italiener follen bei diefem Scharmfthel etwa 30 Tote gehabt haben.

#### Rurgberichte ans ber Weltwolitik

Das Gefellenwandern 1936

Der Reichshandwertsmeifter hat nunmehr die Richtlinien für das Gelellenwandern 1936 erlaffen. Zugelaffen find in diesem Jahre Dachdeder, Glaser, Tapezierer, Stuffateure, Gipfer, Daler, Bimmerer, Schmiede, Tifch-fer, Stellmacher, Bader, Fleifcher, Ronditoren und Muller, weiter Frifeure, Schneiber, Edubmacher, Buchdruder und Buch-

binber. Das Gefellenmanbern wird grundlattid fo durchgeführt Dag zwei Geletten von gleicher bernitider und fonftiger Aus-vilbung die in fefter Stellung find, ausgetaufcht merben, für Rotialle muß ber manbernbe Wefelle bei Untritt ber Wanderichaft mindefteng 20 Mart vorweifen. Bahrend ber zweimonatigen Banberichaft ift ber Gefelle verpflichtet, in feinem Beruf gu arbeiten. Die Austaufchgett beträgt neun Monate.

#### Warum die Arbeiferpartei ben Rommuniften abjagte

Die englische Arbeiterpartei beröffentlichte am Donnerstag die Gründe fir ihre Ableh-nung einer Berschmelzung mit der Rommu-nistischen Bartei: Der grundiegende Unter-schied poischen der demokratischen Bolitis der Arbeiterpartei und ber politischen Diftatur ber Rommuniften und Die Abficht Diefer, Den fogialiftischen Charafter ber Arbeiterpartei zu verbrangen.

#### Reues Schutgebiet

wegen Ausbruchs ber Dant- und Rlauenfeuche

Begen Musbruds ber Maul- unb Alauenfeuche in Borfee, Gemeinde Wolpertswende, Rreis Ravensburg, ift folgendes Schutgebiet gebildet worden: Bom Rreis Ravensburg bie Gemeinden Ravensburg, Baienfurt, Bainot, Berg, Blit-

teurente, Efenhaufen, Fronhoien, Safenwei-ler, Schlier, Schmalega, Weingarten, Wilhelmebori, Wolperiswende, Bogenweifer und Bugdorf; vom Rreis Saulgau die Gemeinben Saulgau, Allehaufen, Bierftetten, Blon-ried, Boms, Gbenweiler, Gbersbach, Gichftegen, Pleifchwangen, Geigelbach, Guggenhaufen, baib, hochberg, hofifird, butten-reute, Ronigseggwald, Lamperismeller, Musbach, Renhardsweiler, Riedhaufen und Unterwaldhaufen; vom Rreis 28 aldfee bie Grmeinden Balbiee, Aulendorf, Bergotreute, Saisbeuren, Michelwinnoben, Otterswang, weute, Schuffenried, Tannhaufen, Unterurbach und Bollenreute,

#### Burtt. Artilleriften Tag am 7. dum

Ludwigsburg, 30. 3an. Das aus Anlag bes 200jahrigen Jubilaums ber in Lubmigs-burg aufgestellten wurttembergifchen Ariilerie für Mitte Dai porgefebene Daffen. treffen aller ehemaligen Feld. Fuß. und Gebirgsartifferiften aus ben Garnifonen Illim, Cannftatt und Ludwigsburg wird bringender Grunde megen auf Conntag. 7. Junt, berichoben und findet im Schloftof in Ludwigsburg hatt. Die Wehrmacht hat ihre Beteiligung in Aussicht gestellt.
An alle einstigen Artilleriften ergeht ber

Rut, überall für rege Beteiligung gu merben und ichon jest ihre Teilnahme an biefer eingigartigen Wiebersehensfeier bei bem vorbereitenden Musichuft. Budmigeburg. Replerftr. 80. angumelben, an ben auch Beftellungen für Rachtquarttere bis fpateftens Ende Dat ju richten find, Am Borabend findet im Bahnhof-Botel und im Ratofeller gemutliches Zusammentreffen ftatt, Für Sonntag find aus allen Richtungen Sonderzüge vorgesehen.

# Aufruf des Landesbauernführers zum Reichsberufswettfampf

"Die Jugend aller Stände und Berufe tritt in ben nachften Tagen jum 3. Reichsberufswettlampf an. Ueber 9000 Jungen und Dadel haben fich jum Wettlampf ber Bruppe Rahrstand gemelbet und wollen baburch ihre Ginfagbereitichaft und tameradichaftliche Berbunbenbeit mit ber gefamten beutschen Jugend beweifen.

Um biejen Leiftungswillen und ber Freude ber bauerlichen Jugend gu ihrem Beruf enigegengutommen, fordere ich die Bauern und Betriebsführer auf, unfere Jugend nach beften Rraften ju unterftugen, und ihr die Moglichfeit ju berichaffen, bag an allen Bettfambforten ber Reichsberufemetifambf reibungslos bonftatten geben tann. Bor allem forbere ich die Betriebeführer auf, ihre Betriebe und Raumlichfeiten gur Anstragung des Wetitampfes und bas erforberliche Arbeitsmaterial jur Berfugung gu ftellen, den Mitarbeitern der Betttampfleitungen und Priffungsausichuffe und bor allem ben Betifampfteilnehmern felbit ben erforderlichen Urlaub ohne Lohnausfall

Reicheberufeweitfambf und Erzeugungeichlacht haben bas gleiche Biel: Leiftungefteigerung und Leiftungsprufung im Dorfe. Deshalb hat Die Durchführung bes Reichoberuis. wettfampies in ben nachften Tagen und Bodjen in allen Begirten neben ber Erzeugungsichlacht in den Borbergrund unferer Arbeit ju treten. Der Bettlampftag ber bauerlichen Jugend muß durch die Mithilfe und Mitarbeit des gefamten Bauernftandes ju einem übermältigenben Appell ber fommenden Trager bes nationalfogialiftifchen Bauerntums merben

ges.: Mrnold, Landesbauernführer.



Des L

men Gas i Gasw

2Berbi

das A

tặt".

Der Ju

merbe

ander.

ber 70

und 2

ben E

tias n

Elettri

Energi

inobele

Hids no

tat et

Gemet

rung

purgeli

ingent

Gaslei

gebiete

rebrne

DOR 28

Sausin

iolgeni

für K

für B

Die

PHE C

filr K

3mitall

Bu non 37

3 000 b

respert

auf. 90

Rraft 4

Die Bi

mint 3

bigen

ift nich

Himmte

Ctabt

nicht u

Stabt i

Beachte

daft gu

Gtabt.

ретіфіс

haben

Jahr 1

Hierung

auch ir

änbern

immer

itelliung

3telbem

2Bem

# Beratung des Bürgermeisters mit den Gemeinderäten

am 28. Januar 1936: Anwesend die beiben Beigeordneten und famtliche Ratsherren

Alle Arbeitslofen konnten bei öffentlichen Arbeiten bas gange Sahr hindurch ununterbrochen beschäftigt werden. Infolge ftruktureller Menberungen Wirtichaftslage in Ragold nicht ausgeglichen. Finanglage ber Stadt burch bie Strafenlaftenverichiebung ichwierig

Bu Beginn ber Beratung führte ber Burger-

Bir wollen alter Tradition gemäß unfere Beratungen im neuen Jahr nicht beginnen, ohne baje wir une gegenseitig bie beften Winiche für Leben und Gefundheit, Glud und Gegen jum Ausbrud gebracht, ohne bag wir por allem unferer Stadt gebacht baben, die mir ju vertreten und verantwortlich ju leiten haben, 3m Blid auf dieje Beranwortung por Gott und unferem Gewiffen, por Partei und Staat muß ein folder Zeitubichnitt immer wieder Beranloffung geben, unfere Arbeit einer grundlichen und freimutigen Gelbftfritit ju unterzieben und feftsuftellen, inwieweit wir ben gestedten Bielen naber getommen find, welche hoffnungen und Buniche für uniere Stadt erfüllt und melde nicht erfüllt find, und mas wir von ber 3utunft und junachit vom neuen Jahr erwarten

tonnen und mollen.

Da durfen mir boch mit Befriedigung auch baran benten bag wir por elementaren Schaben, por ichmeren Branben, abgefeben von einem Stlobrand in 2 Muflagen bewahrt murben und bag auch ber ichwere Schneedrud vom 12. Januar 1936 in Ragold verhaltnismägig noch gnabig vorübergegangen ift. Wohl find leider etma 200 Obitbaume auf ber Martung ber Schneelaft jum Opfer gefallen, gewiß fein geringer Schaben für alle, Die es betroffen hat! Manchmal find es ja überalterte und moriche Baume gewefen, beren Dafein fowiefo ein Biel gefent gewesen ware, manchmal find es aber auch recht tragfabige im beiten Alter fich befindlichen Obitboume, die vorzeitig jugrunde gingen. Die Er-februng aus diefer Raturgewalt lehrt, bag Baumanlagen, Die einer fachmannifden Bebandlung regelmäßig unterftelle find, im allgemei-nen doch miderftandefählger find und geringeren Schaben erfitten baben, als folde, benen feine entiprechenbe Aufmertfamfeit geichente und bie nicht immer wieber überholt merben. Durch Schaben muß man flug werben! Eine bejendere inmergliche Tatjache ift es, bag auch bie altehrmurbigen Afagienbaume, die bie erhabene und machtige Gingangspforte jum Friebhof bilbetest, Diefem Schneebrud jum Opfer gefallen und bamit nach bem ewigen Gefege bom Berben u.ib Bergeben wie allen Menichen bem Briedho, ihren Tribut gegollt baben, Gur ben Stadtmat, mit feinen vielen Jungfulturen batten wir befonbere Befürchtungen. Bohl finb viele junge Bilangen namentlich Forchen gelnidt und in ben Stangenhölzern mancher Abteilungen verheerende Bilber ber Berftorung feitgu-ftellen, aber bie Schaben haben gottlob entfernt nicht bas Ausmaß von 1884 erreicht. Die neuere Methobe ber Forftwirticaft, die die gu ichlagenben Sochftamme burch indipiduelle Brufung iches einzelnen Stammes feftftellt und babei ihr Augenmert auf ftoffeule Baume bat, bat fich offenbar bemahrt, benn im gangen Stadtwald werben wir, was ichlagbares Belg anbelangt, faum 300 Am. Scheibholg betommen.

Benn fo bas mirticaftliche, fulturelle unb fogiale Leben ber Ctabe feinen gewohnten gleichmagigen Gang genommen bat, fo wiffen wir gerabe bier in einer Heinen Stabt, mo bie Stubtverwaltung am Wohlergeben jebes einzelnen Unteil nimmt, besonders ju ichaten, wenn alle arbeitsfähigen und arbeitswilligen Einwohner Arbeit und Berdienft haben, Und was wir im Borjahr als das allererite für bas neue Jahr gewünscht haben: Für unsere 60-70 arbeitslosen familienvater ununterbrochene Arbeit gu haben, ift durch die Arbeit der Stadt und bant ber Raatlichen Strafen, und anderen Bauten in Erfüllung gegangen, benn bas gange Jahr bin-

das auf dem gleichen Wege auch im neuen Jahre der Sall fein wird, benn, alle unfere nicht geringen Bemühungen im letten Jahr um eine neue Gabrit für Afbeit, und Sperrholgplatten, an beren Grundung auch das Wirticaftsminifterium ein Intereffe batte, find erfolglos geblieben. Billigere Produttionsbedingungen brachten bas Unternehmen in bas Oberland, Ifnfere weiteren Bemühungen um ein dauerndes SM-Lager, um eine Garnifon ober um an-bere Ginrichtungen, bie bas Birtichaftsleben bes Blates beleben murben, waren ebenfo vergeb. lich Die Blane icheiterten aus Grunben, Die ju beseitigen nicht in unserer Dacht liegen,

Mus eigener Rraft tonnten wir im legten Jahr ben Bau des Farrenftalls an ber Lindaib-itrage nolleuben und feiner Beftimmung übergeben. 3m Unichlug bieran murbe ber Bau bes fo bringend nötigen Feuerwehrgeratebaufes mit Jugendberberge begonnen, deffen Beibe wir im Juni bieles Jahres in Berbindung mit bem Glährigen Jubilaum ber Freim, Fenermehr und bem Rreissenerwehrperbandstag feierlich und murbig begeben wollen. Mit Silfe bes Arbeitsbienftes, Lager Bilbberg, ift bie Erichlieftung bes Galgenberg- und Weingartengebiets jum 21bidluft gefommen. Die Bauftrafen find angelegt, Ranale und Wafferleitungen eingelegt, fo buft der weiteren Bebauung teo Gebieto burch bie Sauluftigen nichts im Wege ftebt. Die private Bautatigfeit bar fich im letten Jahr im gangen Stadtgebiet, bejonders aber im Galgenberngebiet noch befriedigend entwidelt und es find 16 neue Bohnungen geichaffen worden: 9 Bobnochaube und 7 gewerbliche und landwirtichaftliche Gebaube, Rachbem die bauliche Erichliefung bes berrlichen Weingartengebiete in Sobenlage und am Belbe abgeichloffen tit, wollen wir auch im Lanbe öffentlich jur Rieberlaffung und Anfiedlung werben, ba mobi faum irgendmo bie Bauplate preife von 1 .- bis 1.90 Mart pro que, einichlieie lich Unliegerleiftungen fo nieber find wie bier, Der Frembenverfehr bat eine weitere Belebung erfahren, bie bejonders auf die Sonderzüge ber "Rraft burd Freude" jurudguführen ift, Städtifcherfeite find eine große Babl non Gie-banten auf allen geeigneten Blaben ber Gradimartung aufgestellt und mit ber Unlage und Berbefferung ber Spagiergangermege, fowie mit ber Bilangung pon Obit- und Alleenbaumen ift planmagig fortgefahren morben. Wenn bie neuen Wege insbesondere am Galgenberg vollends gewalt find, fo wird jebermann feine Freude an biefem munbervollen Gebiet haben. Eine unangenehme Ueberrufchung brachte noch bas Ende bes Jahres 1935, Rach bem neuen

Strafenunterhaltungogefes find von ben Strafen auf Marfung Ragold in die Unterhaltung a) bes Reiche: Die Reicheftrage Rr. 28 Ragold Altenfteig Freudenftadt und Ragold Berrenberg- Tubingen einichlieglich Ortsburchfahrt: b) bee Landes: Die Landitragen 1. Ordnung

Ragold Bilbberg, Nagold Mögingen und Ragold-Unterschwandorf je einschlieglich Orto-

burmfalirten c) der Umtotorperichnit: Die Landitraffen II. Ordnung Ragold Emmingen, Ragold Unterjettingen und Jielshaufen Moningen (jogen Müllerweg) bei erfterer einschl. Ortsburchjahrt pom Mooli Sitlerplag burch bie Babnhofftrage

und Emmingerftrage übergegangen. Alle übri-gen Strafenftreden find Gemeinbewege, beren Bau- und Unterhaltungslaft vollftanbig Coche ber Ctabt fit. Diefe umfaffende Menderung bes Strafenme-

fens bat auch gewaltige Laftenverichiebungen jur Folge gebabt. Babrend man allgemein annahm, bag Reubelaftungen nach oben und burch fonnte obne Unterbrechung jeder, ber gu- Entlaftungen nach unten geben, bag affo bie ren! Du wirft io Deine Bilicht als Iten Billen batte arbeiten Boffen wir, bag Gemeinden entlafter und Reich und Staat fiar. tun "Berichworen in Treue jum Bolt!

ter berangezogen werben, bat fich im Rreis Ragold bei einzelnen Gemeinden über ben Wen des Umtsichadens eine gang bebeutende Miehrbelaitung ergeben, Die fur bie Stadt Ragnib wie bereits befanntgegeben, auf einen Schlog 15 000 RMt. = 3 Brogent ber Umlage beträgt, Trop aller Abneigung gegen Steuererhöhungen und trok bes erniten Billens, Die ftabtifchen Steuern planmagig gu fenten, mußten mir bie Burgeritener von 400 auf 500 Brogent ber Lanbesfäge erhöben, was einem Mebrertragnis von nicht gang 4000 Mart entfpricht. Wenn ber Aus. gleichsitod bie Mehrtoiten nicht gang fibernimmi, wiffen wir noch nicht, wie ber Reft gebedt merben foll, benn an eine Erhöhung ber Umlage von 21 Prozent ift nicht gu benten.

Bon Diefem Standpuntt aus find bie Muofichten für 1936 bier nicht besonders gunftig. Wohl ift fonft ber finanzielle Ablauf bes Jahres 1935 im allgemeinen ein normaler. Der Steinbruch wirft ben vorgesehenen Ueberichus ab. Die Steuern geben befriedigend ein und inbejug auf die Steuermoral ift es im 3. Reiche icon wefentlich beffer geworben. Aber auch ber lette Teil ber Saumigen (es find oft folde berunter, bie auch icon fruber, ja icon por bem Briege co mit ber Steuergablungopflicht nicht fo genau genommen haben), muß fich vollends umstellen und bie Steuern regelmäßig und rechtgeltig begablen, benn berfenige, ber feine Bilichten gegen Staat und Gemeinden nicht erfüllt, bat nicht die rechte Stellung jum Bolf und jur Boltsgemeinichaft.

Obwohl bie allgemeine Wohnungsbautätigfeit, wie bereits erwähnt, im legten 3abr fich befriedigend gestaltet bat und 16 neue Wohnungen bereit geftellt wurden, wird ber Mangel an tfeineren und billigeren Wohnungen für minberbemittelte Boltsfreife allmählich ju einer Rafamitat und bat ju einer Erftarrung

DasZeichen für Opferbereitschaft



2. Jebruar 1936 Stenbenfommlung der SR/SS/BSAB

Sie barf nicht fehlen in Deiner Cammlung, die Treue-Rune, bas uralte Warnmal ber alten Deutschen, bas Rotzeichen aus ben Beiten ber Bebrudung burch Softemregierungen! Du wirft mit all ben Deinen bie Treue-Rune mit Stol3 am Countag tragen und wirft fie bann forge faltig in Deiner 28828. Commlung vermabren! Du wirft fo Deine Bilicht als Deuticher

bes Wohnungsmarttes geführt, bie für Bermieter und Mieter gleich unerträglich ift und auch bas Amtegericht ale Micteinigungsamt minicht Abhilie, Gur eine Kleinfiedlung haben ich ichen im Spatherbit 22 Giedlungsluftige gemelbet, non benen etwa die Salfte bie finane riellen, perfonlichen, wirtichaftlichen und gefunde beitlichen Anforderungen erfüllen, Das Bauland but die Stadt erworben, Als Trager bes Unternehmens tommt fie nach heutigem Recht nicht mehr in Frage, nielmehr mußt bagu eine Rreisbangenoffenichat; auf gemeinnütiger Grundlage gegründet merben. Rachdem fich bei verlchiebenen naggebenben Gemeinben bes Areifes ber Gebante einer Baugenoffenichaft noch nicht burchgefegt hat, ift bie für Ende biefes Monato porgefebene Grundungsverfammlung porläufig gurlidgestellt worben. Da aber ber Bau ber Kleinfiedlung in Ragold brangt, ift bei ber Landenfreditanitalt um entipredende Landesbaudar. ichen nachgefucht worben, die fie nach einer furg. ichen Rundgebung für bas Baufahr 1936 beteitstellen mill. Db wir mit biefem einfacheren Weg Glid baben, muß fich in ben nachften Woden enticheiden, Bei ber Erichliegung bes Gieblungegebiete fpielt die Berlegung ber Emmingeritrage als Landftrage II. Ordnung berein, Das Brojett hierüber ift vom Straken, und 2Bal. jerbauame Calm ausgearbeitet, es weicht in einigen Buntten insbesonbere bezüglich ber Steil gungs- und Gefällsverhaltniffe vom genehntigten Ottebauplan ab. Wichtig ift, bag ber 3u abrismeg gu ben Reubauten menigitens bio Grubjahr fertiggeftellt ift, bamit man mit dem Bau ber Giedlung nicht gehindert ift.

Ein anderes bringendes Projett ift bie Beicaffung von SI-Raumen, insbesondere für ben Staatsjugendtag. Es ift geplant, bas von ber Mildgenoffenichaft erworbene Bagner Sarr'iche Anweien in ber Turmftroge begin eingubauen, wenn die Roften nicht gu hoch werben. Cabel murbe bie Mildgenoffenichaft mie bet Stadt in ein Bertragsverhaltnis treten und Die Erbneichoftraume für bie Mildfammelitelle und Rühlanlage einbauen. Die oberen Stodwerte würden für SI, und Boll, ausgebant und hergerichtet werben, Da aber hierzu außerordentliche Mittel erforberlich find, und bas Beim feinen wirticaftlichen Rugen abwirft, jonbern bauernbe Belaitungen des Boranichlage bringt. muß guerft bie Genehmigung ber Muffichtobehor-De eingeholt merben, an bie bereits entiprechen be Borlage gemacht ift Bis jum Beicheld wirb bas Studtbauamt auch Blane und Roftenpor-

anichlag endgültig ausgearbeitet baben. Die Ragoldforrettion II, und legter Bauteil worn wir im Busammenarbeiten mit ber 2Boll pinnerei Rentichler feit einigen Jahren Die Unterlagen beichafft haben, mußte diefen Winter noch einmal gurudgestellt werben, meil im fetten Augenblid ber jur Durchführung erforberliche Staatebeitrag mangels Mittel nicht per-

willigt merben fonnte.

In den leuten Jahren hat bas Landesfinang. umi ben Ban eines Finangamto in Ragold in Musficht genommen. Die gestellten Bedingungen find von ber Stadt grundfaklich angenommen morben (Stellung bes Sauplages und bes Baugelbes, bas in 20fabrigen Bins, und Til-gungeraten vom Reich abbegablt wirb). Da ber Gemeindestenereinzug, wie nunmehr entichieben ift, auch ab 1. 4. 37 bei ben Gemeinben perbleibt und weitere Raume vorerft nicht notig find, tamen bie Berhandlungen ine Stoden und find erft in legter Beit auch aus anderen Grunben bis auf Weiteres verichoben morben, Es muß aber betont merben, baft % ber Einmohnerichaft bes Rreifes unmittelbar nach Ragold tentieren und bag aus biefem Gebiet famten Reiches und Stoatsfteuern auftommt.

## Der lekte Junker von Rothenburg

Moman von Paul Sain.

37. Fortfegung

Rachbrud verboten

Rung mar faltweiß im Geficht. Er prefte fich gegen die Mauer. Spürte ben beigen Atem ber Tiere, ba fie an ihm vorüberstoben.

"Mile guten Geifter - -" Mit einem Sag nahmen fie bie Mauer, Die über Manneshohe hoch war.

Stilrgten ichnaubend in ben Garten binein - smei Beftien, bereit, für ihre herrin blindlings in den Tob gu

Die Mugen - glubenbe Bunfte. "Die Sunde -" ichrie Graf Balter entfett auf. Bufte

- fie mußten fich losgeriffen baben. Barbele log halb ohnmächtig in feinen Armen. Gein Muffchrei belebte fie.

Die Sunbe! Gott fei bedanft! Die Rettung! Sie rig fich los

Die Doggen fturgten beran. Graf Balter manbte fich jur Flucht. Aber fie hatte ihm wenig genugt.

Badan - Greifer - hierher!" Barbele ichrie es atemlos. Rur ju gut mußte fie: Der Graf mar verloren, wenn jie ben Tieren nicht Ginhalt gebot.

"Sierher - Badan!" Die Doggen ftugten. Ginen Augenblid lang mar es, als wollten fie fich auf ben Grafen merfen.

Mit vergerrtem Geficht blidte er gu Barbele binliber, Sitfefiebend. Gin Gedante burchgudte fie: Er hat es nicht anders verdient. Aber gleich barauf fiegte thr naturlices, icones Menichengefühl.

Und bie Doggen gehorchten widerstrebend, Gtanden till, mit fliegenden Flanten, por ihr. Ein dumpfes Knur-

Graf Balter flob ben Weg gurud wie gebest and tau-melte auf ben Soi. Der Schweiß fand ibm auf ber Stirn. Drohend hob er die Fauft.

Das - pergeffe ich bir nicht," ftieg er atemlos hervor, Mit mantenben Anien haftete er meiter. Auf einmal ftand Kung vor ihm.

Graf Balter fuhr wie rajend auf ihn gu, ihm grobe Schimpfworte ins Geficht ichleubernb.

"Die Liere —" ftammelte er — "losgeriffen haben fie Sie liegen fich nicht halten. Gottlob, gestrenger Berr, bag Ihr heil por mir fteht!"

Schweig, einen Becher Bein, raich! Ich tann fo nicht gu ben Gaften."

Er warf fich auf ben eritbeiten Rubefig, Bag, Born, But ichüttelten ibn noch immer. Gilig brachte Rung das Berlangte berbei! Der Graf leerte ben Becher in einem Buge.

Mit fladernben Augen fab er Rung an. "Sab' einen besonderen Auftrag für dich - wenn morgen die letten Gafte meg find. Und - achte mir auf Bar-

3d bin Guer Diener." -Die beiben Doggen blieben diefe Racht in Barbeles Rammer.

Udtzehntes Rapitel.

Einige Tage waren vergangen. In Schloft Dittwang mar es wieder ruhig geworben. Die Gafte waren abge-Bogen. Die Schaffnerin mit ihrem Stab mar nach Burg Levelling gurudgefehrt. Gelbft die wenige Dienericaft, Die fonft bort haufte, mar mitgemanbert. Es hieß, fie mare hier nicht notwendig - ber Bermalter allein genügte. Barbele atmete befreit auf.

Den Grafen batte fie jeit jenem verhangnisvollen Abend nur noch aus der Ferne ju Geficht befommen. Er hatte fich ihr nicht mehr genabert. Und fie mar frob, als alles wieder rubig und einfam im Schloffe mar wie por-

Doch eine leife, bange Unruhe in ihr lieg fich nicht bannen. Und ber Gedante faßte fie an: Fort von bier! Sie mußte: ibr Bater meinte es nicht ehrlich mit ibr.

Und eine dumpfe Angit vor ber Bufunft faßte fie an. Doch wohin follte fie?

Flieben — es war leichter gedacht als getan. Gie bachte an Anton Mergenthin — aber noch war ihr Plan nicht entichlugreif. Dachte an ben Physitus Recher, ihren väterlichen Freund. Aber bas finftere Geficht bes Baters, ber jeben ihrer Schritte belauerte, machte fie furchtfam und unentichloffen.

Es mar ein qualvoller Buftand.

Und an dem Tage, da fie fich bennoch aufraffte und bereit mar, das Schlog heimlich ju verlaffen - bes Rachts. wenn fie ber Beebachtung entronnen war - geichah bas Furchtbare, bas fie ohnmächtig niederwarf und fie wehrlos einem graufamen Schidial preisgab. -

Gle hatte vormittags einen Spagiergang in ben BBalb unternehmen wollen und die Doggen gerufen - aber bas Softor mar verichloffen.

Bermundert hatte fie ihren Bater gefragt, marum bas Tor nicht wie fonft offen fei.

"Es ift zu unficher draußen. Goll fich jeht wieder viel Gefindel vor Rothenburg herumtreiben," jagte er. "Wird allerlei ergahlt. Erft turglich hat man im Walbe einen Burgburger Sanbelsberrn überfallen und bis aufs Semb ausgeplundert. Ift jest feine Gegend für ein junges Da. del jum Spagierengeben -

Barbele entgegnete:

"Ich hab' nichts bavon gehort. Sab' fa auch die Sunde

Bit mir tein rechter Schutz mehr für bich. Sahrenbes Bolt hat lodere Bfeile gur Sand. Du wirft bich mit bem Garten begnügen muffen."

Es irrlichterte in jeinem Blid.

"Aljo - wollt 3hr nicht bijnen, Bater?"

(Fortheigung folgt.)

berungen

geführt, bie unerträglich ift eteinigungoamt. nedlung haben ungsluftige gelite die finani en und gefund. Das Bauland ger bes Unterem Recht nicht All eine Rreis ger Grundlage i periciebenen reifen ber Wede nicht burd-Monate por porläufig zu-Bau ber Rlein. ei ber Landesach einer fürzjahr 1936 beem einfacheren nachften Woung bes Giebder Emminbnung berein. gen, und Wal.

m genehntigten aß ber 3u n wenigitens indert ift. tt lit die Be beionbere für lant, das von Bagner barr's hiezn einzuhoch merben. haft mit ber reten und bie imelftelle und n Stodwerfe isgebout und augerordent. to das Seim virit, jondern chlage brings fujficht obehörs entiprechen. Beicheid wird id Roftenvornaben. egter Sauteil nit ber Wollibren die Un-

ung erforderel nicht vern Ragold in Bedingunich angenomince und bee irb). Da ber entichieben neinden vernicht nötig Stoden und iberen Griinmorben. Eo Cinmohner. Ragold tena auffommt.

weil im lets-

fich nicht on hier! t ihr. le fie an. je bachte

lan nicht n paterters, ber und un-

ffte und Machts, thah bas ie mehr en Wald

aber das rum das

der viel "Wirb be einen is Semd ges Mä-

e Hunde

ifitenbes mit dem

folgt)

Ragold ift nicht nur Rreisftabt, fonbern auch ! unbeitrittenermagen ber wirtichaftliche und fulturelle Mittelpuntt bes Kreifes, fo bag ber Blan bes Lanbesfinangamts berechtigt und im Intereffe ber Steuerpflichtigen ift.

Seite 7 - Rr, 26

Gin anderer Buntt bat bie Gemuter in biefem Binter besonbers beichäftigt, die Frage eines Gasmertsbaus. Einige Bertreter von großeren Girmen ber Casbranche haben bas Intereffe für Gas in ber Stadt und bas Beburfnie für ein Gaswert ermittelt. Das hat auch eine verftartte Werbung für bas eleftrifche Rochen gebracht und bas Zelbgeidrei beift: "Die Gas, bie Elettrigita". Rach meiner Auffaffung foll bie Trage meber ju Guniten bes einen noch bes anbern gestellt merben, jondern nur beibe Energien nebenein-ander, wie bies in taufenden von Gemeinden ber Gall ift, merben ben mancherlei Bebariniffen und Banichen ber Bevolferung einer aufftrebenben Stadt gerecht, Jeber prufe die Frage von feinem Standpunkt aus, prufe die finangiellen und anderen Grunde und wer Gas will, foll des Gas nehmen und wer eleteriich tochen will, moge Clettrigitat nehmen. Beim Borhandenfein beiber Energien wird es allen Rreifen ber Bevollterung insbeionbere auch ben Minberbemittelten moglich merben, im Laufe ber Beit fich ber Wohl tat eines angenehmen und bequemen Rochens m erfreuen. In Uebereinstimmung mit ben Gemeinberaten trete ich für eine reftlofe Riarung ber Gasfrage in Ragold ein. Rach ben vorgelegten Bearbeitungsplanen bes Betriebsingenieure Roft merben in famtlichen Stragen Masleitungen gelegt und icon jest % bes Stadt. gebiete auf Grund ber Gasantrage an bas Gasrehrnet angeichloffen, Bei einem Anlagefapital von 280 000 Mart einicht. hauszuleitungen und Sausinitallationen tommt bie Gasplanung gu folgenben jabrlichen Musgaben:

für Roblen für Gehalter und Lohne 8.000 .40 Berginfung und Abichreibung 28 000 -10 für Ifd. Ausgaben, Reparaturen, 5.000 .4 Sbeuern uim. für Gasgerate 22 800 AE aufammen 73 400 .40 Die jahrlichen Ginnahmen: 27 975 -44 Fur Gas

5.800 . K für Rofe 700 4 für Teer Grundgebühren 700 Runden 9.400 . K Inftallation ber hausanichluffe 12 000 JK 28 200 - 14 (Sasaerate

sufammen 83-135 -K Sienach ergibt fich ein Gewinn von 9735 . K Bu Grund gelegt ift ein Jahresverbrauch von 37 cbm. je Einmohner.

Die Rachbarftabte Berrenberg und Calm mit 3000 begm, 5500 Cinmohner weifen einen Jahresverbrauch von 70 bis 80 cbm. je Ginmohner auf. Rach bem im Dezember vorigen Jahres in Rraft getretenen Energiewirtichaftogefet obliegt Die Brufung ber Frage ber Birticaftlichteit und 3medmäßigteit bes Projetts bem Reichswirtichaftsminifter, bem bie Unterlagen und Die uoch einzuholenben Gutachten ber Gadwerftanbigen und ber Energiewirticaftsgruppen vorgulegen find, Sat ber Reichswirtichaftsminifter die Enticheibung in bejahenbem Ginne getroffen, fo wird die Stadt über die Bulaffung bes Comertbaus ju befinden haben, Die Stadt felbft ift nicht in der Lage bas Gaswert ju bauen. Bielmehr mußte einer Gefellicaft bie Konzestion auf eine gemiffe Reihe von Jahren unter beftimmten Bedingungen gu geben fein.

Wenn in mander Begiebung bie Arbeit ber Stadt vergeblich gewesen ift, brauchen wir über bas Ergebnis bes vergangenen Jahres nicht unbefriedigt gu fein, insbesonbere mas bie Stadt felbit anbelangt bat fie mit eigener Rraft Beachtenswertes geleiftet. Bir find bantbar, dan jur Bebebung ber Arbeitslofigfeit in ber Stadt, Reich und Gtaat durch Bereitstellung von verichiebenen Arbeiten wefentlich beigetragen haben und wir find froh, wenn auch im neuen Jahr uns biefe Silfe bei Strafen- und anderen Projetten wieder guteil wird. Wir haben nicht naber gu erörtenben Grunden nicht bas Glud gehabt, an ben großen Inveftierungen teilgunehmen, wir hoffen aber, bag auch in biefer Richtung bie Bufunft bie Lage andern wird, 3m Gangen gesehen geht bie Entwidlung zweifellos babin, bag bie Gemeinden immer mehr wieder auf fich felbit fich ftellen muffen. Diefe grundfatliche Aenderung ber Einstellung hat ja bie im letten Jahr in Rraft getretene Deutiche Gemeinbeordnung (DGO.) glelbemußt vorbereitet. Gie ftelle fich ablehnend | men. - Die Lebensmittelunterfuchungeftelle

gegen bas ungejunde Schulbenmejen, verlangt höchfte Birticaftlichfeit in ber Bermögens- und Steuerverwaltung und verlangt bie Anfammlung von Rudlagen für alle voraussebbaren

Es bleibt aber immer fo, baß jeder Einzelne, jedes Einzelichidfal und jede Eriftenz auf fich felbit gestellt ift und baß man auf die Siefe anderer fich nicht verlaffen barf und bag, wenn man wirticaftlich und geiftig fort- und vormartstommen will, ben eigenen bochiten Ginjan wagen muß und bei Rudichlagen nicht verzweifeln barf, wie es por uns unfere Bater getan haben und wie es, die nach uns tommen, tunmuffen. Go ift es auch bei ben Gemeinden, fie muffen ihre Rrufte magen und in jaber Arbeit bie allgemeinen Bedürfniffe ber Gemeinbe gu ibrer gefunden Entwidlung und jur Entfaltung feber Einzelerifteng befriedigen. Wir find bie Suter ber Tradition ber Stadt, ihrer Stellung in Rreis und Staat und baben eiferfüchtig barüber gu machen, daß wir ihre von ben Batern und in einer langen, in manden Beitepochen glan-genben Geichichte übertommenen Stellung, mas an uns liegt, erhalten und befestigen. Bir ha-ben in ben letten Jahren ftaatliche Memter verloren, Bei ber ichweren firufturellen Urbeitelofigfeit und ben ichlechten Beichaftigungoverhältniffen in manchen Branchen find beute bas Abbrodeln weiterer Memter neben bem Berluft von 3 Goldmarenfabriten, einer Mobelfabrit, bes Gubbeutiden Sallen, und Belobaues und einiger fleinerer Betriebe mit einer Gefamtbelegicaft von minbestens 300 unerträglich, Unere Borfahren haben ichwer um Beimat und Erifteng gerungen und mit ben Elementen gefampft, Much wir haben ben Rampf mit ben Clementen mit Erfolg meitergeführt und neue Entwidlungsmöglichfeiten für bie Gtabt geichaffen. Wir haben die Bflicht, alles ju tun, um ju erhalten mas wir haben und Mehrer und Garberer ber Stadt gu fein. Bas bu ererbt bon beinen Batern, ermirb es, um es gu befigen!

3ch babe beute fur; allgemeine Fragen ber Berwaltung berührt. 3ch hoffe, bag ich ben neuen Beigeordneten und Ratsberren bei ber Beratung bes Boranichlags bie finangiellen Fragen, un-iere Gorgen und hoffnungen, umfaffenber be-

3m Gangen gesehen ift auch bei und im 3 Reich ein erfreulicher Fortidritt erzielt worben. Alles, was guten Willens war, bat im leigten Jahr Arbeit und Berdienft gehabt, etwas Ge maltiges gegenüber ber Lage por ber Dachtübernahme, Das Bolt hat unbedingtes Bertrauen gur Regierung, jum Gubrer, ber uns im legten Jahr Chre und Wehrfreiheit wiedergegeben bat. Boll gläubiger Singabe und in unerichütterlicher Treue fteben mir jum Gubrer, ben wir grugen mit einem breifachen Sieg Seil!

#### Beratung ber Gemeinberate

28. Januar 1938

Mus bem Ginlauf ift mitguteilen bie Ernennung bes Sauptlehrers 28 olf von Belshaufen unter Zuweisung einer Dienstwohnung, Die Berfenung ber Gilfelebrerin Steinbrenner u der Frauenarbeitsichule nach Wildbad und Beauftragung ber Silfslehrerin Erita Faufer, bisher in Tubingen mit ber Bertretung erfrantten Sauptlehrerin Draus, Gur ben RG. Lebrerbund foll in biefem Jahre auch in Ra-gold ein Sommerloger im Monar August errichtet werben, mogu bie Stabt 100 Bettftellen mit Strobfaden ju ftellen hatte, Die meiteren 100 Bettitellen tonnen im Geminar aufgebracht werben. Das Lager wurde 3 Kurse mit je 200 Mann umfassen Im Interesse des Frembenver-tebrs ift biese Absicht nur zu begrußen und die Stadt ift in der Lage, Die gemunichten Bett-ftellen aus ihrem Borrat und von anderen Stellen ohne Roftenaufmand gu beichaffen, Die Strobiade mußten gelauft werben. Bei biefer Gelegenheit wird barauf hingewiefen, bag, wenn cincricits die Stellen der Pariet und der Stodt ich alle Mühr geben, den Fremdenvertehr zu fteigern und zu hoben, so sollte umgefehrt auch von der Geschäftiswelt und allen Beteiligten. bie ben Rugen vom Frembenverfehr haben, eine lebenbigere Anteilnahme an ben Beranftaltungen ber RGG, "Rraft burch Freude" und ber RS.-Rulturgemeinde erwartet werben burfen. Es ift birett auffallend, wie wenig gerabe bie Geichaftsleute die Aufführungen und Kongerte bejuchen und wie wenig baburch bie vollig unentgeltliche Arbeit ber Stellen anerfannt Bon bem Ergebnis bes freihanbigen Stammholzverfaufe und ebenfo von bem Bertauf bes Bapierholzes wird Renninis genom-

des hogienischen Inftitute in Tübingen bat ben Bericht über die Ueberwachung bes Berfehrs mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenftanben im 3abre 1935 porgelegt. Hienach murben im Berichtsjahr 1935 - 46 Proben untersucht und 66 Geschäfte burch ben Lebensmittelchemiter befichtigt. Außerbem murben an Ort und Stelle 62 Borprufungen ausgeführt. Die Bahl ber abgegebenen Gutachten betrug 8, Die Bahl ber Beanftanbungen 11. Mit Diefem letten Bericht bat die Tätigteis des Sogienischen Inftituts als Rabrungsmittelunterjuchungeftelle aufgebort. Die Lebensmittelfontrolle geht vom 1. Januar ab auf bas Chemifche Landesuntersuchungsamt Stuttgart über. Rachbem zwifden ber Amtstörpericaft und bem chem, Landesuntersuchungsamt abgeichloffenen Bertrag wird bie Lebensmitteltontrolle nunmehr in famtlichen Gemeinben des Kreifes einheitlich burch biejee Mmt ausgeübt - Auch von bem Bericht bes Oberumtetierarites Dr. Denger über bie Fleifch-beichau im Jahre 1935 wird Kenninis genommen. Die Bahl ber Schlachtungen ift gegenüber bem Boriahr um etwa 8 % jurudgegangen, so bag ber Stand vom Jahre 1933 wieder erreicht wurde. Es murben als minderwertig der Freibant überwiesen: 5 Rübe wegen Erfrantung an Fremdtörper, 4 Rübe u. 7 Ralber wegen Tubertulofe, 4 Schweine wegen verfchieb, Erfranfung, 1 Biege wegen Magen- und Darmertrantung; als bedingt langlich wurden gefühlt ober gepödelt:
3 Stid Groiprich wegen Kinnen, 1 Schwein wegen Schweinerotlauf. Die Gesamtsahl der mit Luberfulose behafteten Tiere waren 77 Rübe 43.2 Prozent, 49 Rinder — 24,6 Prozent, 9 Kälber — 1,3 Prozent, 49 Schweine — 3,2 Brosent.

Bei ber Freim. Feuerwehr fehlt eine 3mei-tab-Ganzftahlleiter und jur gebung ber Schlag-fertigfeit ein Gerate- und Mannichaftstraftmagen. Die vorhandenen Leitern find veraltet und tonnen ihren 3med nicht mehr voll erfullen. Der Gerate und Mannichaftswagen wird auf bem Untergestell eines gebrauchten Laftfragt-wagens aufgebaut. Die Roften belaufen fich auf 1080 Mart, In bem Geratewagen tonnen bie Rleinmotoriprine und Die fonftigen notwendigen Gerate mitgeführt merben, und an benfelben wird bie neue Stahlleiter angehangt, Der Landesfeuerlöschinspettor bat biefe Regelung gutgebeigen und ben entfprechenben Beitrog in Musficht gestellt. Die Mittel für Die Leiter find angejammelt und bie für ben Gerate und Mannichaftswagen nach Abzug des Staatsbeitrage noch erforderlichen Mittel muffen in den Boraufchlag 1936 eingestellt werben, Bunachit muß noch einmal Vorlage gemacht und die Angelegenheit ber endgültigen Genehmigung burch bie Bentraltaffe unterftellt merben, Der Burtt. Revifionsverein bat bas Kraftfahrzeug gepruft und bas Fahrgestell bei Behebung einiger Mangel für brauchbar befunden,

Der Burgermeifter gebachte auch vor ben Gemeinberaten bes verbienftvollen Birtens bes fürglich verftorbenen Stadt. und Armenargtes Dr. Ulmer, Dr. Ulmer bleibt nicht nur bei feinen Patienten, fonbern auch bei ber Stabt in treuem und bantbarem Anbenten. Das Rolle gium ehrte das Andenken des Berftorbenen durch einen Augenblid ftillen Gebentens, Rach Rudprache mit bem Bertreter ber biefigen Mergteichaft Dr. Bed foll bie Orte. und Stodtargt. fielle als folde aufgeboben werben. Die Orts-armen mablen funftig ihren Arzt, ber in Ragold mobnen und praftigieren muß, felbit aus, haben aber por beffen Inanspruchnahme um eine ichriftliche Ermachtigung bes Burgermeiftero nochguiuchen. Muf Grund biefer Anmeifung wird ber Patient unentgeltlich behandelt. Die Mergte verrechnen bann gegenüber ber Orte-fürforgebehörbe bie Minbefttage mit einem Rabatt von 20 Prozent. Die von ben Mergten verordneten Argneimittel tonnen von ben Batienten ebenfalls auf Grund einer Anweisung bes Burgermeifters in ber Apothete bezogen wer-ben, Die Banberer, Obbachlofen und Spitaliten werden nom Rreisfrantenbaus zwedmäßigerweise wie bisber betreut, erforderlichenfalls ebenfalls auf Grund ber Unmeijung bes Burgermeifters.

Bei ber Feldbereinigung V find zwei Maffengrundftude nicht abgefest werben. Gie merben ju bem von ber Bollingotommiffion festgefeuten Breis auf die Stadt übernommen.

Rachdem ber Traufweg am Galgenberg fertiggeitellt ift, foll als Solgabfuhrmeg nunmehr ber Traufmeg am Wolfsberg ausgebaut werben. Bon ber Arbeitsgauleitung bat ber Wildberger Arbeitsbienft bie erforderliche Genehmigung erhalten. Die notigen Aufmendungen geben auf Roften bes Balbes.

Griedrich Grieghaber, Landwitt und Gaftwirticaftspuchter in Altnuifra will bie Galt-wirticaft jum "Sternen" in Ragolb betreiben. Siegu wird die norgeschriebene Meugerung ab-

Rach bem Tobe pon Sauptlehrer Unrath wird die Buchwartitelle an ber ftabt, Ortslefebibliothet unter ben bisberigen Bebingungen bem Sauptlehrer 28 olf übertragen.

Ginige Probleme (Milchfammelftelle, Beim und (Sasfrage) bie gegenwärtig bie Stadt beichaftigen, wurden von ben Ratheren eingehend befprochen. Dabei ergab bie Musiprache vollige Cinmutigfeit über bie weiter einzuschlagenben

Die meiteren Gegenstanbe maren von untergeordneter Bedeutung und haben tein allgemeines Intereffe.

#### Elegante Nachmittagskleider



Wilhelm Dpen, Beippig

Oufter Coun, Gertin Die Machmiragefleiber wirfen folanf und fallen nach unten weit und glodig and. Die gurtellefen Meider zeigen oft einen Micocroffefr, Un bem Modell 3 76 060 reicht ber vorn mit Spine gefchnittene Rod in den fpipen Quefconitt beran und balt die flotte Schmetterlingefchleife aus Spinenftoff. Mus biefem ind harmonierend die ichlanken Armel gewählt. Effektolle Keibziehung gibt dem Modell J. 76 034 die modische Mote, Die Aribziehung engt das Aock-godet, die dreiviertellangen Armel und die den Goederreil zierenden Keidziehung Abots ein.

#### Biheche

Gemütvoll

Barum baben Sie an Diefer gefahrlichen Stelle feine Warnungstafeln angebracht?" "Das haben wir ja gemacht, aber weil niemals einer verungludt ift, baben mir fie mieber

"Was lagft du! Ich finge falich! Ra, mein Lieber, ich habe boch auf feben Fall ein viel besseres Ohr für Must als du!" "Dann fing' doch bitte mit dem Ohr!"

"Mein Fraulein, ich möchte fie gerne etwas fragen. Es ift . . . es ift nur fo fcwer, die rich-tigen Worte zu finden".

"Rann ich Ihnen belfen, wenn ich ,ja' fage?" fragte bas junge Dabden errotenb.

#### Rundfunkprogramm des Reichssenders Stuttgart

13.00 Bettangabe, Betterbericht, Rach-

Conntag, 2. Februar

6.00 Sajentousert 8.00 Seitangabe, Betterbericht

8.05 Comnestif

8,25 Bauer, bor su!

8.45 Genbevanfe 8.50 Bur 5. Strafeniamminna bell 28028

9.00 Evangelifche Morgenfeier 9.30 Cenbenaufe

10.00 Morgenfeler ber Gitleringenb 10.30 Cenbepanie

10.55 Beitgenöllifche Rammermufit

11.00 "Diompliche Beierftunbe"

12.00 Mufit am Mittee 13,00 Rleines Rapitel ber Beit

13.15 Mufit am Mittag

12.50 "to Minnien Ersennnnofdlacht" 14.00 Rinberfinnbe

14.46 ... Mus Laben und Berlftatt"

15.00 Bausmufit

16.00 "Rette Caden ans Roln" 18,00 Mus ber Rleinftabidronif

des Zeitfunts 18.30 Deitere Duft 19.00 "Gin Gidbanm - ein Welt

19.45 "Turnen und Sport"

20.00 Johann-Strang-Moen? 21.00 "Bir fingen, weil's und

g'icent!" 22.00 Seitangabe, Radrichten, Betierund Sportbericht 29.15 Sportnadrichten

Dagwifden: Braftfabrgeng-Priifung 1916

99.30 Rachtmufit 24.00-2.00 Rachtfongert

Montag, 3. Februar

5.00 (Sheral

6.05 Gumnafiit I

6.30 Grühtoniert Bon 7.00-7.10: Friifinadrichten

8.00 Bafferftanbamelbungen

8.05 Wetterbericht

8.10 Gumunfeit II

8.30 Mufit aur Arbeitopanfe 9.30 "Die innere Galtung ber Daubfrau"

9.45 Genbenanfe 10.15 ... Waldwinter" 10.45 Cenbepaufe

11.30 "Gür bid. Baner!" 12.00 Chloftengeri

13.15 Edlohfonzert 14.00 "Milerlei von 3mei bis Drei"

15.00 Senbepaufe 16.00 Mufit am Radmittag

17.45 "Gin Engel mit ber Bange" 18.00 Gröhlicher Milten!

19.45 "Erlaufcht - feftochalten für dich!"
20.00 Rochrichtendlenft

20.10 "Gröblider Alltag" 21,30 Uniere Deimat

22.00 Beltangabe, Nachrichten, Better-Deriche 22.15 Sportnachrichten

Daswifden: Araftfabrieug-Brufung 1806 22,30 Rechtmusif 24.00-2.00 Rachtmafi?

Dienstog, 4. Februar

5,00 (Sheral 6,05 (Sumnakif I

6,80 Freihtempert Bon 7.00-7.10: Grübnachrichten

8.00 Bafferfiendemelbungen 8.05 Betterbericht - Bauerufunt 8.10 Commaftit II 8,30 Morgentongert

9.30 Benbepanie

10.15 "Grebfriebricheburg" 10.45 Senbepanfe

11.30 "Bür bid, Bouer!" 12,00 Mittigofengert 13.00 Bettungabe, Wetterbericht, Dach-

13.15 Mitteg@fongert 14.00 "Milerlei non 3mel bis Drei"

15.00 Senbepanie 15,15 "Bon Blumen und Tieren" 16.00 Mufit am Nacimittes

17.45 "Das Jahr und ber Menich" 18.00 Mufif am Gelerabend 19,45 "Das Ribftzenn ift bereit" 20.00 Rodridtendient

20.15 "Geb ich fiber Berg und Zal . . 20.45 "Ber bitten tum Cant!" 22.00 Beitangabe, Rachtichten, Wetterund Sportbericht

22.20 Graftfahrjeng-Binterpriffung 1958

24.00-2.00 Rachtmust Miffwoch, 5. Februar

2.30 ... Mulit and aller Beli"

6.00 Cherel 6.05 Gunnefit 1 6.00 Grübtongert

Bon 7.00-7.10: Grabnadrichten

8.00 Bafferftandomelbungen

8.05 Benerbericht - Banernfunt 8.10 Comnellif II

8.30 Mufifalifche Friibftiidopaufe 9.30 Genbevaufe

10.15 "Bom Berben norblider Rufit" 10.45 Senbevanie

11.00 "Gur bich. Baner!" 12.00 Mittagötenzert

13,00 Beitangabe, Wetterbericht. Rach-

13.15 Mittagofongeri 14.00 .. Allerlei von 3mei bis Drei"

15.00 Sendepanie

10.30 "Das Brettener Ounble'

10.00 Mufif am Radmittag

17.45 "Der Phonix findet in fein Reft" 18.00 Buntes Radmittagetongert

19.45 ... Marie von Claufemin' 20.00 Radridtenbirnft

20.15 Stunde ber jungen Ration 20.45 Mit Munt burch bie Welt 22.00 Beitangabe, Radrichten, Beiter-

und Sportbericht 22.30 Beitgenbiftliche Rammermufif 20,00 Bir bitten sum Tang

24.00-2.00 Radimust

## Was ist ein "C - Segelflieger"? - Warum Muskelsegelflug? - Etwas über Thermik

Von KARL SCHAUFLER, Stuttgart

Radbrud, and aubjugomerle verbocen!

Dura

burd

(Bebt

48cbi

unter !

lenden Rahrze

baben.

die Die

guitant

Muab

D. h. d

ten" B

Der

rung.

bemb

geroord

heit be

der off

fleiner.

bamacr

Defters

ber (ft

den) re

Har su

Ball

Tempel

Mation

gebliche

politifd

Mulchan

hatten,

jüdifche

Erfahri nur feh

Buctan

Stantes

tigerer

thren il

Baris

Brief e

Berral

Railers

Delterr

Entente

gegen Berrich

Allerlei

пострен

Cituati

angenel

meniger

eine Mi

einen bi

ben und

Wiedthe

ibre Di

tiefes P

chen ift.

pom An

munten,

liegen.

Warne

es furge

als gine

London

ponnen

den D

bon ber

und So

fungen

beforgt,

merben

fifchen !

die Son

bejürcht

bon bie

Much

,20 J

Hind !

Seim

Erni

#### Die erfte Frage

"Jit das Segelstliegen schwer?" so wird heute hausig gefragt, wenn da und dort über die Segelstliegerei gesprochen wird. Die Antwort ist immer gleich: "Bestimmt nicht so schwer, wie es scheint." — Der junge Segelstlieger unt sich eigentlich nur wenige Erundiatsachen werken und kann dann gleich mit den ersten Gleitslägen beginnen — gleich alle in! Ansangs gibt's zwar nur "Rutscher", aber tropdem nucht sich beim ersten Abschnellen vom Boden doch ein deutliches "Zahnarztgesühl" demerstdar. Natürlich haben diese Autscher noch nichts mit Segelstug zu tun; sie sind eben ein langsames Abzleiten von einer gewissen Dobe zum Boden, die erste Stuse den Gleitsluges. Die Ansangsgründe werden im Schulgkeiter erlernt. Das Gitterrumpfflugzen, ist dessen einsachste Form: Tragdeden, Bespannung, eine Sitzgelegenheit mit Anschnassgurt und Steuerfnuppel. Motto: Wo wenig ist, wird auch wenig saputt.

Eigentlich ist das Steuern mit dem Knüppel ganz einsach — wenn man den Fluglehrer hort. Will man aufmärts, wird der Knüppel gegen den Körper gezogen, soll es runter gehen, drückt man ihn nach vorn. Hängt die "Kisse" nach links, drückt man nach rechts, und umgesehrt. Seldstverständlich sind die Schulgleiter so sonstruiert, daß sie vom Start weg wenig Steuerung benotigen, um sauber zu liegen. Voreist ist es die Lauptausgade des Schülers, Schwankungen des Gleiters auszugleichen und sich überhaupt an das etwas fremes Gesühl des Gleitens in der Luft zu gewöhnen. Palls der Gleiter aus der Richtung sommt, kann diese durch einen einsachen Truck auf die Seitensteuerpedale wieder bergestellt werden. Auch das ist wieder ganz einsach, Flugänderung nach links. Plugänderung nach links. Vruck rechts.

#### "Ausziehen! - Laufen! - Log!"

Co ift's in der Theorie; aber in der Bir !lichteit? Da ift alles anders, gar nicht mehr jo einfach. Schon bei ben Borbereitungen fangt es an, wenn der "Erndelbecher" aufgejest wird. - Rur gang fraffe Anfänger murden bagu Sturghelm fagen. - Dann wird ber Schuler feitgeschnallt, mit einer vierteiligen Gurt, Die ihn gleich nach allen Geiten bin fest verantert. Bevor es endgültig losgeht, um-freift der fluglehrer fritischen Blides die gang-"Rifte", damit ja alles in Ordnung ift. Er bat Die Berantwortung und bas Rommando, Auf bas erfte Rommando: "Ausziehen" gieht Die Startmannichaft ichon gleichmätig an beiden Zeilen bes Gummifeiles, an beffen Mitte ber Gleiter angehalt ift. Run folgt bas gweite Rommando: "Laufen", und pleich rennen alle fo rafch fie tonnen. Aber immer noch mirb ber Gleiter hinten festgehalten und erft auf bas dritte Rommando: "Bo 6" wird die Saltevorrichtung gelöst, so daß nun bas Gleitflugzeug in die Luft geschnellt wird. Durch bas aufs augerfte gefpannte Bummifeil erfolgt biefer Start gleich mit einer gang auftandigen Bechmindigfeit, fo daß Drabte und Glachen bell fingen. Aus diefen Anfangerutichern mit ein paar Reter gange werden durch eifriges Ueben Sprunge" und bald werden biefe auch fanger und geben in ben richtigen Gleitflug über.

#### Der Rampf um die weißen Schwingen

Bald tann der Schüler es nicht mehr erwarten, bis er zur A-Brüfung zugelaffen wird. Sat er fie bestanden, dann erhalt er eine runde blaue Plakette mit einer weißen Move, das





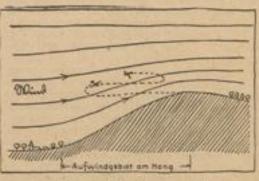


A., B. und C.Abzeleben der Segelflieger

"A-Abzeichen". Als Bedingung dafür muß er 5 Bedingungsstüge von mindestens je 20 Set. Dauer und einen Früfungstlug von mindestens 30 Sekunden in einwandstetem Geradeausstug mit einer Landung in einer 20 Meier breiten Landung in einer 20 Meier breiten Landungste ausführen. Alar, daß sauber geslogen und glatt gelandet wird. Der Fluglehrer nimmt die Prüfung ab, während oben am Hang als sachverständige Zuichauer die Kameraden stehen. Auf das Kommande: Lost erfolgt der Start, und wenn mach Absallen des Startselles das Flugzeug freigekommen ist läuft die Stoppuhr.

10 Set. 20 Set. 30 Set, und woch mehr, jeht glatte Landung. Hurra, die A-Prüfung ist bestanden.

Reistens fieht man es ichon von weitem, ob Brüfungsflinge ausgeführt werden oder nicht, benn die Landegassen werden mit fleinen Jahnen vorher abneitedt. Natürlich ist der junge Segelflieger mächtig stolz auf sein A-Abzeichen, aber dann war es schon immer so:



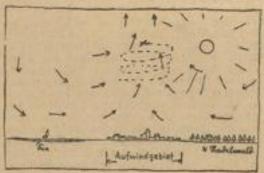
Hangsegeln im Hangaulwind

Ber A sagt, nuh auch B sagen. Drum wird wieder gesibt und wieder gelernt, weil bei der B-Prüfung gleich wesentlich mehr verlangt wird: Fint Brüfungsstüge von je mindestens 60 Sel. Dauer mit einer Rechts- und Linkslurve, die jedesmal eine Kursänderung von mindestens 45 Grad dewirken müssen. Die Kurven sollen über Fägnichen gezogen werden, die als Wendemarken vorher vom Fluglehrer abgestedt wurden. Diesesmal ist die Landung in einem edensalls vorher abgestedten Kreis von 50 Meter vorgeschrieben. Sind alle Bedingungen glücklich erfüllt, dann erhält der Schüler das "B-Abzeichen" und trägt nun mit derechtigtem Stolz 2 weiße Möden auf blauem Grunde,

Drei ober gibt's bei ber E-Prüfung, die noch schwieriger ist. Dier dauert der Prüfungs-flug 5 Minuten, natürlich schon ganz einwandstetes Segeln mit Startüberhöhung und sein schon eine absolute Beherrschung des Segelluges voraus. Befanntlich ist der durch seine Muskelkraitslüge berühmte Segelslieger Dünnebeil im Besitze des "E-Abzeichens".

#### Das Leiftungsabzeichen

Wer aber einmal soweit ist, dem winkt noch als allerhöchste Auszeichnung des Segelssiegero das Leist ung sabzeich en, das silberne C. Um die drei Möwen kommt nämlich dann noch ein silberne Tranz, wenn der Segelslieger einen Dauerslug von mindestens sünistenden, eine Startüberhöhung von über 1000 Meier und einen Stredenslug von mindestens 50 Kiloweter volldringt. Während stüher nur ganz wenige dieses Leistungsabzeichen besahen, daben die Ersahrungen der letzen Zeit gezeigt, daß diese Bedingungen nicht mehr so schwer zu ersüllen sind, wie es schien.



Starke Rückstrablung bewirkt Aufwind

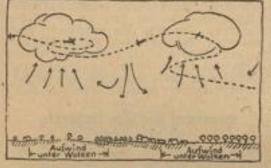
Immerhin wurden in der gangen Welt balb ein volles Dundert Leiftungsabzeichen verteilt, wobon mindeftens 95 Brogent auf Deutichland fallen.

#### Gleiten und Segeln

Bas ift ber Unterichieb gmifchen Gleiten und Segeln? hin ichon haben wir gefehen, bag bas Gieitfluggeng von oben nach unten gleitet, und gwar ift ber Gleitwinfel umio fleiner, je beffere Mugeigenschaften Das Fluggeug bat b. b. bei bem gleichen Bobenverluft, fagen wir einmal einen Meter, foll es möglichft weit gerabeaus fliegen tonnen, Beim Unfangergleiter ift der Gleitwinkel etwa 1:10. Das Flugjeug fliegt also 10 Meter gerade-aus bei einem Meter Fall. Bei bestern, meitens ichon verkleideten llebungsleglern ift der Gleitmintel noch flacher, etwa 1:15 und verbeffert fich bis 1:20 ober gar 1:20 bei ben Bochleiftungsmaschinen. Diele fint bann aber auch mit allen Schifanen gebauund mit famtlichen jum Blind- und Bielfinnotigen Inftrumenten, wie Gefchwindigfeits. und hohenmeffer, Rompag. Wendezeiger und Bariometer ausgeruftet. — Die Wendezeiger laffen die Lage bes Muggeuges jum borigoni erfennen, das Bariometer gibt die Steig-u. Fallgeldmindigfeit an, Raturlich find diefe Apparate außerst empfindlich und fehr tener, Much bas von ben beiben Ingenieuren haefter und Billinger erbaute Mustelfraitfluggeug ift nichts anderes, als ein lauber touftruierter Bochleiftungslegler von 15 Meter Spannweite und 50 Rilogramm Gewicht, bei dem über bem Sit bes Biloten ein Broveller angebracht ift. Diefer Propeller wird burch eine einfache Tretilberjepung wie beim Babtrab angetrieben.

#### Etwas über den Aufwind

Da ein gutes Segelflugzeug in rubiger Butt in ber Sefunde etwa 70 Bentimeter an bobe verliert, halr es fich in gleicher bobe, wenn ein Aufmind von 70 Bentimeter Geschwindigfeit vorhanden ift, und es fteigt, wenn der Aufwind noch ftarter ift. Solche Mufminde entfteben nun auf Die verichtebenften Arten. Die einfachfte und auch Die am fruheften befannte ift bet bang. au'wind. Das Gegeln im Sangaufwind ift bas hanglegeln. Sin bang ftaut fich ber Bind und biegt nach oben aus, um in der Bobe wieder abgufliegen. Dabei ift gu bemerfen, bag die Einwirfung des Sanges auf Die Windströmung umfo geringer wirb, je hoher biefe über ihm liegt. Dan fieht allo, bah die Aufwindzone genau über ber Mache bes Sanges liegt und aus Erfahrung weiß man. daß fie etwa bis qu feiner boppelten Soble reicht. In Diefer Bone tann fich ber Gegeiflieger ichmebend halten, und woar folange, als der Aufwind herricht und umfo leichter, je regelmäßiger er blaft. Un ber Meerestufte, an Dunen wird bies besonders haufig der Fall fein, fodaß wir dort ein für Dauerflinge befonders geeignetes Gebiet -Roffitten - finden, Beute ift ein folder Dauerflug in der hauptiache eine Angelegenheit der Ausdauer, was auch ichen durch den Ausdrud "Baumfiben" genugend gefenn-zeichnet wird. Gang Findige haben fich barum



Unter Wolken kann man sleb hochsebrauben

einen Rabioapparat eingebaut, um fich mahrend des ftundenlangen Alleinseins die Beit zu vertreiben.

#### Wiffen Sie, was "Thermik" ift?

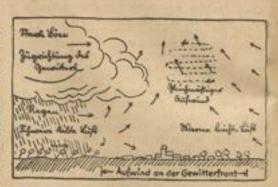
Der Flug im Sangaufwind ift ein "fatiicher" Segelflug, Wichtiger und ift Gerniluge geeigneter ift der "thermische"
Segelflug, ein Flug, der die Barmebewegung (Thermis) der Luft ausnüht.

Bie mar benn bas bamals in ber Schule? - Richt mabr, ermarmte Buft behnt fich aus. wird alfo leichter und wenn fie leichter ift. fteigt fie in Die bobe. Run wird aber bie Buft nicht nur von der bireften Connenftrab. lung, fondern noch viel mehr von der Rudftrahlung erwärmt, Wenn die Rudftrahlung nicht regelmäßig ift, dann wird auch bie Bult verichteden ftart erwarmt. Ueber einem halb fubl, benn die Sonne verdunftet das Waffer in ben Blattern und Dieje Berdunftung entzieht Barme, Alfo finden wir im Bald und fiber bem Bald fühle Buft. Es entfteht ein Bindftrom nach abwarts, ein Abwind. Das trodene Rornfeld, Das Saufermeer ber Stadt, Die table Beide geben bagegen ihre Barme gleich wieder an Die Buit ab, erwarmen fie ftart. fodaß über ihnen eine aufmarts gerichtete Buftftromung, ein thermifcher Aufwind entfteht. Dies ift wieder eine Möglichkeit. worin fich ein Gegelflieger emporichrauben

Erst neuere Ersahrungen zeigen aber. daß dieser Auswind nicht steitig ist. Man stellt sich das heute so vor, daß sich über dem Boden eine große Blase mit erwärmter Lutt ansammelt, die durch einen geringsügigen, außeren Umstand abgelöst wird und mit einem Ruck in die Söhe geht, Dadurch sließt am Boden von allen Seiten wieder fühle Lutt zu, wird von der Bodenrückstrahlung wieder erwärmt und das Spiel beginnt von neuem. Durch diese Ersenntnis wird es auch erstärlich warum es dem einen Segesslieger gelingt, an einer Stelle hoch zu sommen, wo es dem anderen versagt ist. Der letztere kommt eben ut spät, er hat den "Anschläsung" warten.

#### Wogn Wolken gut fein konnen

Eine andere Möglichkeir des hochschraubens bietet der Wolfen aufwind". Wenn im Sommer große, ballige Wolfen am himmel steben, so ist dies das Zeichen für einen Aufwindschlauch, der sich unterhalb der Cumulus-Wolfe befindet. Diese Wolfen sind so entstanden, daß erwärmte, etwas teuchte Lut in die bobe kommt und sich dort abfühlt. Dadurch wird



Segelflug vor der Gewitterfront ist schwierig

der in der Buft enthaltene Wasterdampt tondensiert. Es bilder fich die bekannte Saufenwolle. Diefe Kondentation zieht eine Art Son nach sich, wodurch Buft von allen Seiten, natürlich am meisten von unten, angejaugt wird.

Solche Wolfen entfteben meiftens morgens. menn bie Buft etwas feucht ift, und lofen fich wieder gegen abend auf. Bei gang trodener Buft lagt fich ein Aufwind nur fiber einer entiprechenden Oberflache vermuten. Birb Diefe überflogen, bann jeigt bas Bariometer gleich an, ob der Mieger Glad hatte ober nicht, ob er fteigt ober fallt, Wenn er nun einen Fernflug unternehmen will, wird er berfuchen, fich burch einen Wolfenauhpind ober eine Thermitblafe hochtragen ju laffen. um bann im Gleitflug feinem Ziel entgegengufliegen. Da bie Wolfen oft manbern ober gufammenhangen. gange "Boltenftragen" bilden, fann er dann von einem Wolfenfchlauch in den anderen vorstoßen, fich in diefem wieder hochschrauben und fo größere Streden jurudlegen. Wenn ber Segelflieger nun gar feine Möglichfeit mehr findet, von einem Aufwindgebiet ins andere gu ftogen. wird vielleicht in Jufunft ber Mustelfraft-flug eine neue Möglichkeit bieten, Denn bierdurch kann er sich auch ohne Aufwind schwebend halten, in einer beftimmten Richtung weiterfliegen und fo ein Aufwindgebiet auffuchen, das ihn wieder hochtragt.

#### Flüge por ber Bemitterfront

Gine weitere Moglichfeit für Großstredenfluge bietet ein Blug bor einer Gemitterront, als beren theoretifche Grundlage beute am häufigsten noch folgendes angenommen wird: Bewitter entstehen beim Ginbrud bon Raltluft auf Warmluft. Die falte Luft riecht babel am Boben heran, loft bie Thermit ab, die auffleigt und fo vor fich ein Aufwindgebiet ichafft, das in der Zugrichtung Des Gewitters mitwandert. Wenn es nun bem Segelflieger gelingt, in Diefer Aufmindzone por bem Gewitter Anschluß gu finden, und auch darin ju bleiben, fo ift bort ein Fernflug möglich, wie es auch ber früheren Rhonwettbewerben mehrmals ber Rall war. Da der Raltluftstrom bei uns im Sommer meift von Welt nach Oft gieht, wird ein folder Gewitterfront-Fernflug am baufigften in ber Beft-Oftrichtung bor fich geben. Die Bewitterfront erfennt jeder als foldje; es ift die Wolfenbant, die fich por jedem Gemitter bermalgt (Gewittermalge).

#### Start von ber Chene aus

Abgesehen davon, daß es mit dem schon mehrsach erwähnten Muskelkrastslugzeug gelungen it, ohne Aufwind zu fliegen, ift dessen weiterer Borteil der, daß es einen neuen Startapparat besitt, der es besähigt, ohne Startmannschaft von der Ebene aus zu starten, was dis jeht unmöglich war. Außer dem Start am Hang, gab es in der Ebene nur den dreisachen Schleppstart, nämlich der Musena. Aust, und Mindenschlend

Muggeng. Auto- und Bindenfchlepp. Der "Fluggengichlepp" geht fo vor fich: bat-Segelfluggeng wird mit einem langen dunnen Drabtfabel an einem Motorfluggeug angehangt und hochgezogen. Wenn eine gewisse bobe oder ein Aufwindgebiet erreicht ift, flinft das Segelflugzeng aus, gleitet oder fegelt weiter. Beim "Autwichlepp" finden wir das Beifpiel ichon bei ben Kindern, wenn fie einen Draden fleigen laffen. Sier wird bas Gegelfluggeng ebenfalls mit einem langen Drabtfeil an ein Auto angebangt und burch biefes wie ein Drachen in die Dobe gezogen. In gewunschter Sobe mird ausgeflinft, ber Segelflug beginnt. Der "Windenichlepp" ift abnlich wie ber Mutofchlepp, nur tritt an Stelle bes Mutoe eine Motorwinde, bie bas Seil, an bem bas Segelfluggeug hangt, raich aufhafpelt, woourd Diefelbe Birfung wie beim Antofchlepp erreich wird. Durch biefe Schleppmöglichfeiten wird ber Flugberrieb viel rationeller. Früher mußte man immer warten, bis ein gunftiger Binb wehte - heute wird felbst bet absoluter Segelfliegerichule babei ihr eigenes Regept . aber alle ein Biel: aus ben jungen Segelfliegern gange Rerie, echie Flieger gu maden - gu ihrem und Deutschlande

LANDKREIS **E**